

MEDION®

Bedienungsanleitung Mode d'emploi Handleiding



Tischgeschirrspüler Lave-vaisselle Tafelvaatwasser

MEDION® MD 16698

Inhaltsverzeichnis

1.	Zu dieser Anleitung	5
1.1.	Verwendete Symbole und Signalwörter	5
2.	Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
3.	Sicherheitshinweise	7
3.1.	Aufstellung und elektrischer Anschluss.....	7
3.2.	Wichtige Hinweise	9
4.	Lieferumfang	9
5.	Installation	10
5.1.	Aufstellen und Ausrichten	10
5.2.	Wasseranschluss.....	10
5.3.	Wasserablauf anschließen	10
6.	Geräteübersicht	13
6.1.	Bedienfeld.....	13
6.2.	Vorderseite	14
6.3.	Rückseite	15
7.	Gerät vorbereiten	15
7.1.	Salz in das Gerät einfüllen.....	15
7.2.	Salzverbrauch einstellen	16
7.3.	Klarspüler einfüllen	17
7.4.	Über Geschirrspüreiniger.....	18
7.5.	Reiniger einfüllen.....	19
7.6.	Einräumen des Geschirrs und Bestecks	20
8.	Spülprogramm starten.....	23
8.1.	Programm wählen	23
8.2.	Gerät einschalten	24
8.3.	Programm wechseln	25
8.4.	Öffnen während des Betriebes	25
8.5.	Timer verwenden.....	26
8.6.	Ende des Spülprogramms	26
9.	Reinigung und Wartung.....	27
9.1.	Filtersystem	27
9.2.	Gerät reinigen	28
10.	Gefrierschutz.....	29
11.	Längere Nichtverwendung	29
12.	Gerät transportieren	29
13.	Fehlerbehebung	30
14.	Fehlermeldungen	34

15.	Entsorgung.....	34
16.	Technische Daten.....	35
17.	Konformitätsinformation.....	35
18.	Impressum.....	36
19.	Allgemeine Garantiebedingungen	36
20.	Service-Adressen	38

1. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dürfen nur soweit ausgeführt werden, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den weiteren Gebrauch auf. Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, legen Sie auch diese Bedienungsanleitung dazu.

1.1. Verwendete Symbole und Signalwörter



GEFAHR!

Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!

WARNUNG!

Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!



WARNUNG!

Warnung vor Gefahr durch heiße Oberflächen!



VORSICHT!

Hinweise beachten, um Verletzungen und Sachschäden zu vermeiden!

ACHTUNG!

Hinweise beachten, um Sachschäden zu vermeiden!



HINWEIS!

Weiterführende Information für den Gebrauch des Geräts.



HINWEIS!

Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

-
- Aufzählungspunkt / Information über Ereignisse während der Bedienung
 - ▶ Auszuführende Handlungsanweisung

2. Einsatzbereich/Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Dieses Gerät darf nur zum Reinigen von Geschirr und Essbesteck verwendet werden.
- Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim GeschirrkauF auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“. Dieses Gerät ist dazu bestimmt, im Privathaushalt und ähnlichen Haushaltsanwendungen verwendet zu werden, wie beispielsweise
 - in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen;
 - in landwirtschaftlichen Anwesen;
 - von Kunden in Hotels, Motels und anderen Wohneinrichtungen;
 - in Frühstückspensionen

Das Gerät ist nicht für den gewerblichen und industriellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Bedingungen aus. Zu

vermeiden sind:

- Hohe Luftfeuchtigkeit oder Nässe
- Extrem hohe oder tiefe Temperaturen
- Direkte Sonneneinstrahlung
- Offenes Feuer.

3. Sicherheitshinweise

- Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr.

- ▶ Das Gerät arbeitet mit hohen Wassertemperaturen. Kinder dürfen wegen der hohen Temperaturen und des entstehenden Wasserdampfes das Gerät nur unter Aufsicht von Erwachsenen benutzen.
- ▶ Reinigungsmittel für Geschirrspüler sind hochgradig alkalisch, ein Verschlucken ist sehr gefährlich:
 - Augen- und Hautkontakt vermeiden.
 - Halten Sie Reinigungsmittel und Klarspüler stets außer Reichweite von Kindern.
 - Halten Sie Kinder fern von der geöffneten Gerätekabine, es könnte sich Reinigungsmittel im Gerät befinden.

3.1. Aufstellung und elektrischer Anschluss

- ▶ Nach der Produktion des Gerätes wurde ein Testlauf mit Wasser durchgeführt. Es ist normal, wenn sich noch etwas Wasser im Gerät befindet.

-
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht in frostgefährdeten Räumen auf, da durch Platzen der Leitungen erhebliche Schäden entstehen können.
 - ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, die mit mindestens 10 Ampere gesichert ist. Benutzen Sie keine Verlängerungskabel.
 - ▶ Das Gerät wird mit dem ⏻-Schalter ein- bzw. ausgeschaltet. Spannungsfrei wird es erst, wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
 - ▶ Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel unbeschädigt ist und nicht unter dem Gerät her oder über scharfe Kanten verläuft.
 - ▶ Wenn das Netzkabel dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
 - ▶ Das Gerät muss auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden, die das Eigengewicht des Geräts und dem darin enthaltenen Geschirrs tragen kann. Stellen Sie das Gerät nur in einem geschützten trockenen Raum auf.
 - ▶ Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf die Tür, wenn diese geöffnet ist. Das Gerät könnte nach vorne kippen.
 - ▶ Wenn das Gerät ein altes ersetzen soll, verwenden Sie für den Anschluss auf keinen Fall alte Schlauchsätze. Schließen Sie das Gerät mit den mitgelieferten bzw. neuen Schlauchsätzen an.
 - ▶ Schließen Sie das Gerät an eine Trinkwasserleitung bis 60°C an.



WARNUNG!

Während des Betriebs können die berührbaren Oberflächen des Geräts heiß werden.

- ▶ Gerät vor dem Ausräumen abkühlen lassen.

3.2. Wichtige Hinweise

- ▶ Verwenden Sie nur das beiliegende oder in dieser Anleitung als geeignet beschriebene Zubehör.
- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder, da eine geöffnete Tür eine Stolpergefahr darstellen könnte.

4. Lieferumfang



VORSICHT!

Es besteht Gefahr des Erstickens!

- ▶ Halten Sie Verpackungsfolien von Kindern fern.

Überprüfen Sie die Vollständigkeit der Lieferung und benachrichtigen Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach dem Kauf, falls die Lieferung nicht komplett ist. Mit dem von Ihnen erworbenen Produkt haben Sie erhalten:

- Tischspülmaschine
- Geschirrkorb
- Besteckkorb
- Wasserzulaufschlauch mit Schlauchverbindung (mit Wasserstopp)
- Wasserablaufschlauch
- Trichter zum einfachen Befüllen des Salzes
- Bedienungsanleitung und Garantiedokumente

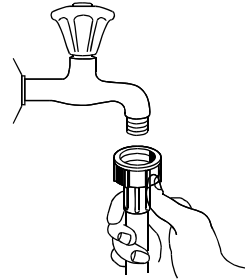
5. Installation

5.1. Aufstellen und Ausrichten

- ▶ Stellen Sie das Gerät auf eine stabile, ebene Fläche in die Nähe eines Abflusses und Wasseranschlusses:
 - auf einem Tisch/einer Arbeitsplatte
 - belüfteten Schrank
- ▶ Schließen Sie das Gerät erst an eine ordnungsgemäß installierte und frei zugängliche 220–240 V~50 Hz Schutzkontaktsteckdose an, wenn der Wasserzu- und -ablauf richtig vorgenommen wurde (siehe nächstes Kapitel). Die Steckdose muss mit mindestens 10 Ampere gesichert sein.

5.2. Wasseranschluss

- ▶ Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit 3/4" Gewinde an. Sie können den Zulaufschlauch ebenso an einen Heißwasserhahn anschließen, wenn die Wassertemperatur 60°C nicht übersteigt.



Die Spüldauer wird dadurch um ca. 15 Minuten verringert.

- ▶ Schrauben Sie die Schlauchverbindung handfest fest.

Der Wasserschlauch ist für einen Wasserdruck von ca. 10 bar

ausgelegt. Wie empfohlen nach Benutzung den Wasserzulauf zuzudrehen, besonders dann, wenn Ihr Hausanschluss über keinen Druckminderer verfügt.



ACHTUNG!

Möglicher Sachschaden.

- ▶ Drehen Sie den Wasserzulauf nach der Benutzung des Gerätes wieder zu, um ungewollten Wasseraustritt im Falle eines beschädigten Schlauches zu vermeiden.

5.3. Wasserablauf anschließen

Sie können den Abflussschlauch auf unterschiedliche Weise anschließen:

- den Schlauch mit einem speziellen Anschluss am Abflussrohr verbinden oder
- den Schlauch in ein Abflussrohr einleiten.



ACHTUNG!

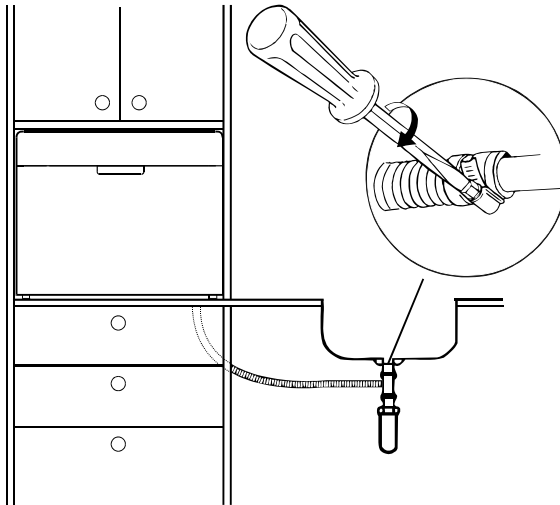
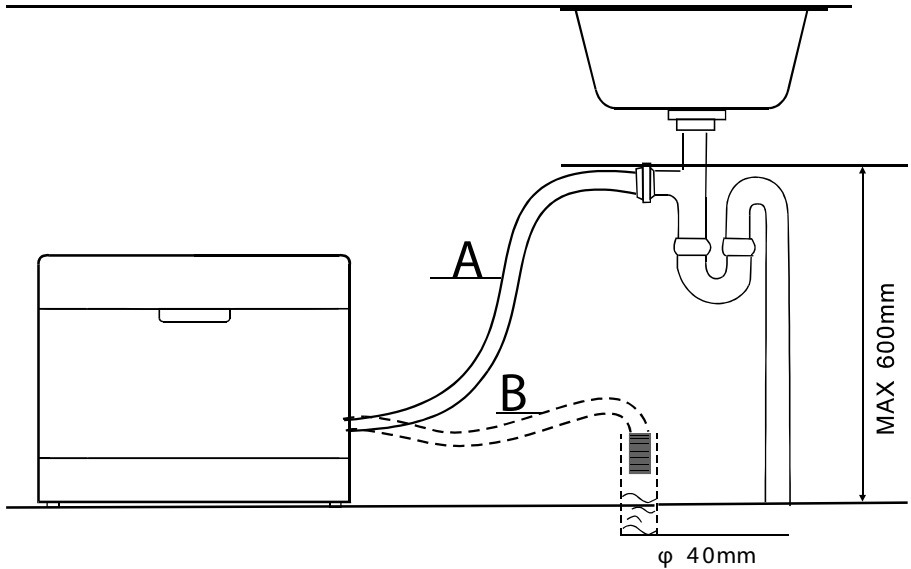
Beachten Sie, dass in jedem Fall der Abflussschlauch in einer Höhe von 60 cm in einen Abfluss eingeleitet wird, da sonst die Leistung der Pumpe beeinträchtigt würde.

5.3.1. Schlauch mit dem Siphon am Spülbecken verbinden

DE

FR

NL



- ▶ Verbinden Sie den Abflussschlauch mit dem Siphon (für Waschmaschinen) des Abflussrohres unterhalb des Spülbeckens.
- ▶ Fixieren Sie das Schlauchende so dass der Schlauch nicht abrutschen kann.

5.3.2. Schlauch in ein Abflussrohr einleiten

- ▶ Sie können den Abflussschlauch auch in ein Abflussrohr einleiten. Hängen Sie den Schlauch so in das Abflussrohr ein, dass er sich nicht lösen kann und das Wasser ungehindert direkt nach unten abfließt.
- ▶ Der Abflussschlauch kann um max. 100 cm verlängert werden. Verwenden Sie eine Verlängerung mit einem Innendurchmesser, der mindestens dem Durchmesser des Originalschlauchs gleich ist, sowie ein passendes Anschlussstück.
- ▶ Die Schlauchverlängerung sollte am Fußboden entlang laufen - nur das Teilstück in der Nähe des Abflusspunktes sollte nach oben führen.



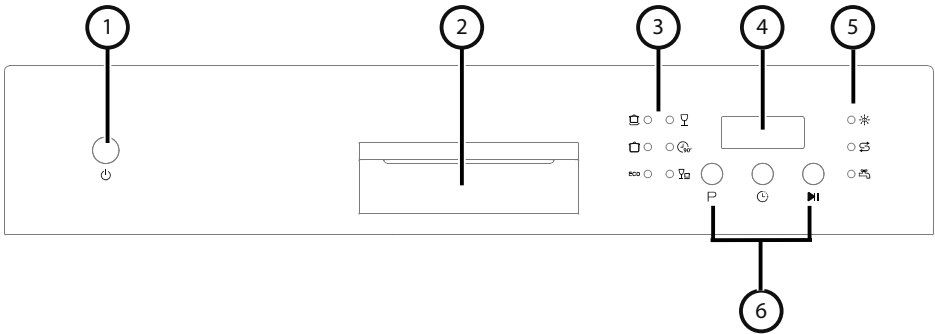
ACHTUNG!



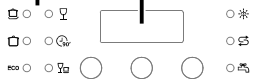





















Möglicher Sachschaden.

- ▶ Auf keinen Fall darf das Schlauchende unter Wasser liegen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Zu- und Ablaufschlauch keine Knick- oder Quetschstellen haben.

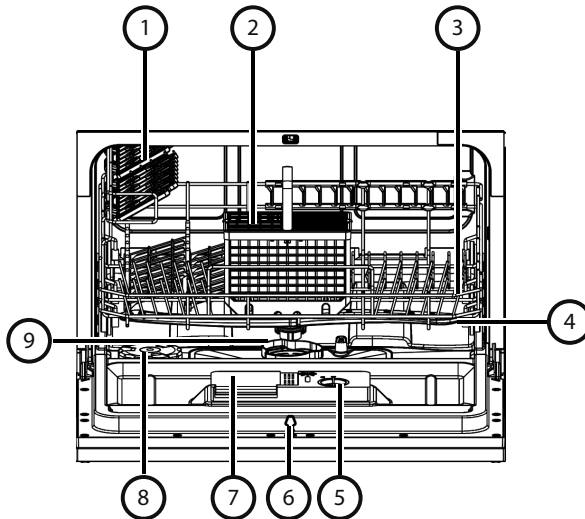
6. Geräteübersicht

6.1. Bedienfeld



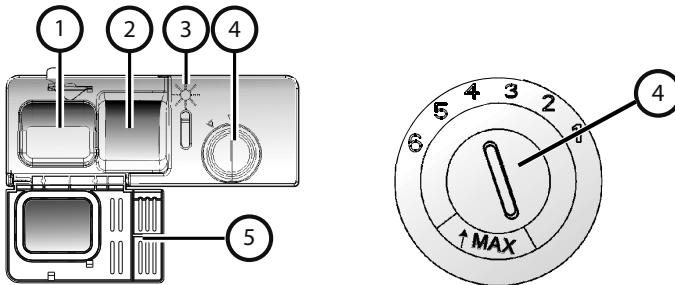
- 1)  Gerät ein-/oder ausschalten
- 2)  Tür öffnen
- 3)  Programmkontrollleuchten:
 -  Kontrollleuchte Intensiv-Programm
 -  Kontrollleuchte Normal-Programm
 - **ECO**  Kontrollleuchte ECO-Programm
 -  Kontrollleuchte Glas-Programm
 -  **90'** Kontrollleuchte 90 Min-Programm
 -   Kontrollleuchte Kurz-Programm
- 4)  Display
- 5)  Warnleuchten:
 -   Klarspüler: Leuchtet, wenn Klarspüler nachgefüllt werden muss
 -   Salz: Leuchtet, wenn der Salzbehälter aufgefüllt werden muss
 -   Wasserzulauf: Leuchtet, wenn die Wasserzufuhr nicht gewährleistet ist.
- 6)  Bedientasten:
 - **P**  Programmwahltaste
 -   Timer-Taste: Zeitvorwahl
 -   Startet oder unterbricht das Spülprogramm

6.2. Vorderseite



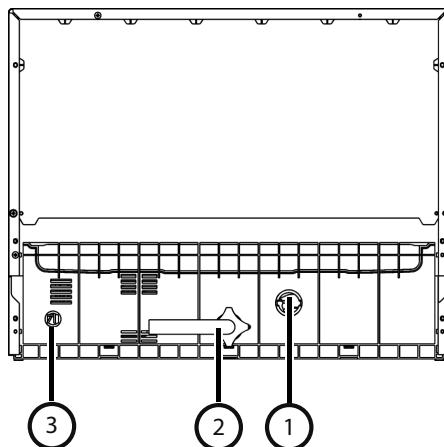
- 1) Halterung für Tassen
- 2) Besteckkorb
- 3) Geschirrkorb
- 4) Sprüharm
- 5) Behälter für Klarspüler
- 6) Türverriegelung
- 7) Behälter für Geschirrspülreiniger
- 8) Salzbehälter
- 9) Filtervorrichtung

6.2.1. Behälter für Geschirrspülreiniger



- 1) Fach für Reinigungspulver
- 2) Fach für Reinigertabs
- 3) Klarspüleranzeige
- 4) Einfüllöffnung für Klarspüler/Wasserhärtegrad einstellen
- 5) Abdeckklappe

6.3. Rückseite



- 1) Anschluss für den Wasserablauf
- 2) Anschluss für den Wasserzulauf
- 3) Netzkabel (nicht dargestellt)

7. Gerät vorbereiten

7.1. Salz in das Gerät einfüllen

Geschirrspülsalz (Regeneriersalz) wird verwendet, um Wasser ab einer Wasserhärte von 1-2 „mittel“ zu enthärten.

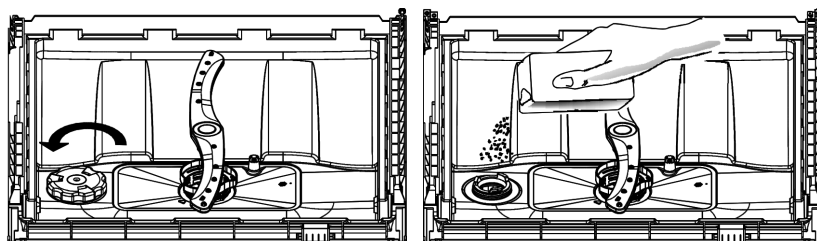
- ▶ Füllen Sie grundsätzlich Geschirrspülsalz ein.



ACHTUNG!

Möglicher Sachschaden.

- ▶ Verwenden Sie immer Geschirrspülsalz/Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- ▶ Normales Haushaltssalz ist nicht geeignet und kann das Gerät beschädigen.



- ▶ Entfernen Sie den Geschirrkorb und drehen Sie den Deckel vom Salzbehälter ab.
- ▶ Füllen Sie vor der ersten Benutzung 1 Liter Wasser in den Salzbehälter.
- ▶ Führen Sie den Trichter in die Öffnung des Salzbehälters ein und füllen Sie 1 kg Geschirrspülsalz ein. Es ist normal, wenn eine geringe Menge Wasser aus dem Salzbehälter austritt.
- ▶ Nachdem der Behälter gefüllt ist, drehen Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder fest.
- ▶ Um Schäden am Gerät zu vermeiden, sollte direkt nach dem Befüllen mit Salz ein Spülprogramm gestartet werden (siehe „8. Spülprogramm starten“ auf Seite 23).



HINWEISE

- Die Salzwarnleuchte bleibt noch einige Tage eingeschaltet, nachdem zum ersten Mal Salz eingefüllt wurde. Danach leuchtet Sie erst wieder, wenn Salz nachgefüllt werden muss.
- Der Salzbehälter muss aufgefüllt werden, wenn die Salzwarnleuchte sich einschaltet. Abhängig davon, wieviel Salz nachgefüllt wird, bleibt die Warnleuchte weiterhin eingeschaltet.
- Wenn sich Salzreste im Gerät befinden, starten Sie ein Schnellprogramm, um diese auszuspülen.

7.2. Salzverbrauch einstellen

- ▶ Je nach der örtlichen Wasserhärte stellen Sie den benötigten Salzverbrauch ein.
- ▶ Entnehmen Sie der nachstehenden Tabelle, welche Einstellung bei Ihrer örtlichen Wasserhärte notwendig ist.




HINWEISE

Erkundigen Sie sich ggf. bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen wegen der Wasserhärte.

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch ▶ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
0–5	0–0,9	1	H1
6–11	1,0–2,0	2	H2
12–17	2,1–3,0	3	H3
18–22	3,1–4,0	4 (Werkseinstellung)	H4
23–34	4,1–6,1	5	H5

Wasserhärtegrad		Salzverbrauch ▶ drücken	Displayanzeige
dH (Grad deutscher Härte)	mmol/l (Millimol pro Liter)		
35–45	6,2–8,0	6	H6

- ▶ Schließen Sie die Gerätetür.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten und Einstellungen vorzunehmen.
- ▶ Drücken und halten Sie die Taste ▶|, um den Salzverbrauch gemäß oben stehender Tabelle einzustellen.

7.3. Klarspüler einfüllen

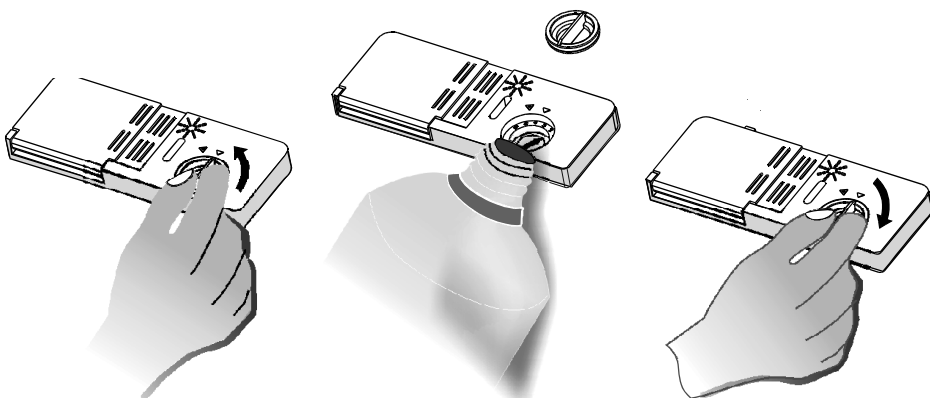
Klarspüler verhindert, dass sich Wassertropfen und –ablagerungen am Geschirr im letzten Teil des Spülprogramms bilden. Außerdem sorgt der Klarspüler dafür, dass das Geschirr besser und schneller trocknet.

Das Gerät kann flüssigen Klarspüler verarbeiten. Der Behälter befindet sich neben dem Reinigerbehälter auf der Innenseite der Tür. Die Kapazität des Klarspülbehälters liegt bei ca. 110 ml.



ACHTUNG!

- ▶ Füllen Sie nur reinen Klarspüler für Geschirrspülmaschinen ein. Klarspüler mit Wasch- oder anderen Zusätzen sind nicht geeignet.



Öffnen Sie die Tür des Gerätes.

- ▶ Drehen Sie den Deckel des Klarspülbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf den linken Pfeil und nehmen den Deckel ab.
- ▶ Füllen Sie den Klarspüler bis zur Markierung „MAX“ ein. Achten Sie darauf, dass der Behälter nicht überläuft.

-
- ▶ Setzen Sie den Deckel mit der Pfeilspitze auf den linken Pfeil wieder auf und drehen ihn mit dem Uhrzeigersinn auf den rechten Pfeil.

7.3.1. Klarspüler nachfüllen

Klarspüler muss nachgefüllt werden, wenn die Warnleuchte für Klarspüler leuchtet. Füllen Sie dann den Klarspüler wie oben beschrieben ein.

Um den Füllstand des Klarspülers zwischendurch kontrollieren zu können, befindet sich links neben der Öffnung des Klarspülbehälters die Füllstandanzeige. Die Anzeige verändert sich je nach Füllstand des Behälters:

- Voll
- ◐ 1/2 voll
- ◑ 1/4 voll – der Behälter sollte nachgefüllt werden.
- Leer



HINWEIS

- ▶ Entfernen Sie überschüssigen Klarspüler nach dem Auffüllen mit einem feuchten Tuch und schließen Sie den Deckel.

7.3.2. Dosierung des Klarspülers einstellen

Der Dosierregler befindet sich im Innern des Klarspülbehälters. Entfernen Sie dazu den Deckel.

Der Regler hat 6 Dosierstufen. Beginnen Sie zunächst mit der Stufe 4 und prüfen Sie, ob das gereinigte Geschirr Wasserflecken aufweist oder schlecht trocknet. Sollte dies der Fall sein, erhöhen Sie die Dosiermenge, indem Sie den Regler z. B. mit einer Münze auf eine höhere Stufe stellen.

Wenn das Geschirr matt oder Gläser „blind“ erscheint, reduzieren Sie die Menge des Klarspülers. Drehen Sie den Regler auf eine geringere Stufe.

7.4. Über Geschirrspülreiniger

7.4.1. Reinigerarten

Der Geschirrspülreiniger sorgt dafür, dass sich Schmutz vom Geschirr und Besteck löst und entfernt wird. Verwenden Sie grundsätzlich für Geschirrspülmaschinen geeigneten Reiniger. Es gibt drei Sorten Geschirrspülreiniger:

- Reiniger mit Phosphat und Chlor
- Reiniger mit Phosphat und ohne Chlor
- Reiniger ohne Phosphat und ohne Chlor

Normalerweise befindet sich in Geschirrspülreiniger in pulverform kein Phosphat. Da Phosphat Wasser weicher macht, ist diese Funktion ohne dieses nicht gegeben. Füllen Sie dann in jedem Fall zusätzlich Geschirrspülsalz ein (siehe Seite 15). Falls ein Reiniger ohne Phosphat verwendet wird, erhöhen Sie die Dosis an Reiniger, um Wasserflecken am Geschirr und an Gläsern zu vermeiden.

Reiniger mit Chlor bleichen das Geschirr ein wenig. Farbflecken und Ränder werden

ohne Chlor schlechter entfernt. In diesem Fall wählen Sie ein Spülprogramm mit einer höheren Temperatur.

7.4.2. Reinigerkonzentrate

Je nach chemischer Zusammensetzung kann man zwischen zwei Arten unterscheiden:

- Konventionelle, alkalische Reiniger mit ätzenden Komponenten
- Reiniger mit niedrigem Alkaligehalt und natürlichen Enzymen.

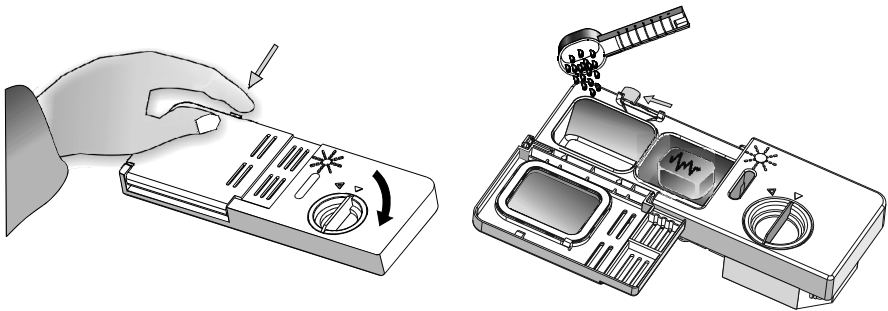
Ein „normales“ Spülprogramm in Verbindung mit einem Reinigerkonzentrat reduziert die Wasserverschmutzung und ist besser für das Geschirr. Diese Spülprogramme sind darauf abgestimmt, den Schmutz optimal zu lösen und können mit Reinigerkonzentrat die gleiche Wirkung erzielen wie ein „intensives“ Programm.

7.4.3. Reinigertabs

Die verschiedenen Bestandteile Reinigertabs (z. B. bei 3-in-1-Tabs Reiniger, Klarspüler, Salz) lösen sich zeitlich nacheinander auf. Durch die Kombination von mehreren Bestandteilen, ist ein separater Klarspüler und/oder Salz nicht mehr notwendig).

Je nach Tab, lösen sie sich bei kurzen Spülgängen nicht vollständig auf. Achten Sie darauf, dass die Tabs für das gewählte Spülprogramm geeignet sind und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

7.5. Reiniger einfüllen



Geschirrspülreiniger muss vor jedem Spülvorgang eingefüllt werden. Füllen Sie immer nur so viel Reiniger ein, wie in der Tabelle weiter unten gezeigt.

Das Gerät benötigt in der Regel weniger Reiniger als ein herkömmlicher Geschirrspüler. Meist reicht ein Esslöffel Reiniger aus, um eine komplette Ladung Geschirr zu spülen. Je nach Verschmutzungsgrad kann jedoch auch mehr benötigt werden. Füllen Sie den Reiniger immer unmittelbar vor dem Spülvorgang ein, damit Geschirrspülpulver nicht feucht wird und sich später richtig löst.

- ▶ Öffnen Sie die Tür des Gerätes.
- ▶ Falls der Deckel des Reinigerbehälters geschlossen ist, drücken Sie den Entriegelungsknopf. Der Deckel öffnet sich.
- ▶ Füllen Sie Geschirrspülpulver in die linke oder ein Reinigertab in die rechte Dosierkammer ein.

Bei Vorwäsche: Wenn Sie Geschirrspülpulver verwenden, können Sie zusätzlich in die rechte Dosierkammer etwas Pulver einfüllen.

- ▶ Schließen Sie den Deckel des Geschirrspülfachs. Der Deckel muss einrasten und darf nicht wieder aufspringen.



GEFAHR!

Reinigungsmittel sind Chemikalien und enthalten scharfe und ätzende Inhaltsstoffe.

- ▶ Halten Sie Reinigungsmittel fern von Kindern!

7.6. Einräumen des Geschirrs und Bestecks

7.6.1. Allgemeines

- ▶ Verwenden Sie nur spülmaschinengeeignetes Geschirr und Besteck. Achten Sie beim Geschirrkau auf Kennzeichnungen wie „spülmaschinenfest“ oder „für die Spülmaschine geeignet“.
- ▶ Verwenden Sie milden Reiniger, der auch für empfindliches Geschirr geeignet ist.
- ▶ Entfernen Sie größere Speisereste vom Geschirr und weichen Sie eingetrocknete Speisereste ein. Es ist jedoch nicht notwendig, das Geschirr vor dem Spülgang unter fließendem Wasser abzuspülen.
- ▶ Um Beschädigungen am Glas oder Besteck zu vermeiden, räumen Sie dieses nicht direkt nach Beenden des Spülprogrammes aus der Geschirrspülmaschine aus. Lassen Sie das Geschirr erst etwas abkühlen.
- ▶ Räumen Sie hohle Gegenstände wie Tassen, Gläser, Pfannen etc. mit der Öffnung nach unten ein, so dass sich kein Wasser darin sammeln kann.
- ▶ Geschirr darf nicht ineinander liegen oder ein anderes Geschirrtteil verdecken.
- ▶ Räumen Sie große Geschirrtteile in den Geschirrkorb.
- ▶ Überladen Sie den Geschirrspüler nicht, um gute Reinigungsergebnisse zu erzielen.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch spitze Gegenstände.

- ▶ Platzieren Sie Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spritzen horizontal, um Verletzungen zu vermeiden.

7.6.2. Nicht oder bedingt geeignetes Geschirr

Nicht geeignetes Geschirr

- Geschirr mit Elementen aus Holz, Horn, Perlmutter
- nicht hitzebeständige Kunststoffteile
- verbundene Geschirrtteile
- Zinngeschirr

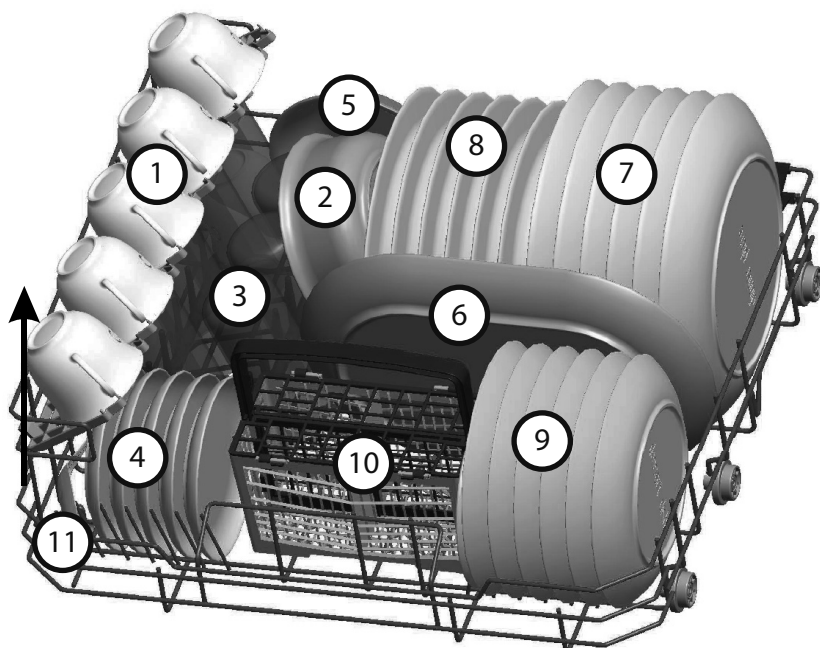
- Kristallglas
- nicht rostfreie Stahlteile

Bedingt geeignetes Geschirr

- Einige Glasarten können nach vielen Spülgängen stumpf werden
- Silber- und Aluminiumteile können an Farbe verlieren
- Glasierte Formen können nach vielen Waschgängen verblässen

7.6.3. Beladebeispiel Geschirr

Beladen Sie den Geschirrkorb wie im Beispiel abgebildet. Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung. Geschirrtteile sollten an den vorgesehenen Stellen platziert werden, um das beste Reinigungsergebnis zu erzielen.

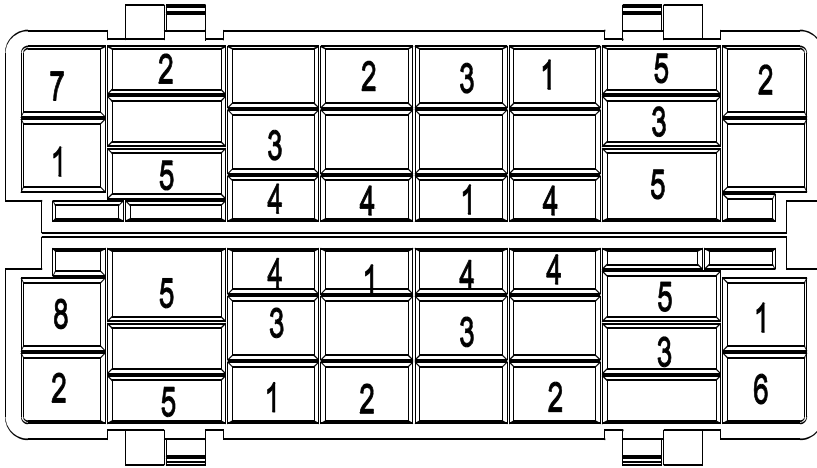


- 1) Tassen
- 2) Große Schüsseln
- 3) Gläser
- 4) Untertassen
- 5) Schüssel
- 6) Platte
- 7) Große Teller
- 8) Suppenteller
- 9) Dessertteller
- 10) Besteckkorb
- 11) Servierlöffel

Falls die Halterungen für Teller (7-9) nicht benötigt werden, können diese nach unten geklappt werden, um Platz für z. B. Töpfe zu schaffen.

7.6.4. Beladebeispiel Besteck

Essbesteck sollte im Besteckkorb platziert werden (Der Pfeil zeigt die Einschubrichtung des Besteckkorbes). Lange und scharfe Messer müssen, um Verletzungen zu vermeiden, in horizontal im oberen Tassenhalter platziert werden.



- 1) Gabeln
- 2) Suppenlöffel
- 3) Dessertlöffel
- 4) Teelöffel
- 5) Messer
- 6) Servierlöffel
- 7) Saucenlöffel
- 8) Serviergabeln





VORSICHT!




- ▶ Achten Sie darauf, dass die scharfe Seite des Bestecks immer nach unten zeigt und dass kein Teil durch den Korb drückt.

8. Spülprogramm starten

8.1. Programm wählen

Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Spülprogramme und ihre Anwendungen. Stellen Sie ein möglichst energiesparendes oder schnelles Programm wie z. B. das Programm „ECO“ oder „Schnell“. Diese Programme sind mit * gekennzeichnet.


Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/ rechte Dosier- kammer)	Lauf- zeit	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Klar- spüler
Intensiv 	schwere Teile wie Töpfe, Pfannen, Kasserollen und eingetrocknetes Geschirr	Vorwaschen (50 °C) Waschen (70 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	140	0,94/10,0	Ja
Normal 	normale Teile wie kleine Töpfe, Teller, Gläser und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (60 °C) Spülen Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	120	0,7/8,0	Ja
ECO*	leicht verschmutzte Teile wie Teller, Gläser, Schüsseln und leicht verschmutzte Pfannen	Vorwaschen Waschen (50 °C) Spülen (70 °C) Trocknen	15 / 3 g	180	0,61/6,5	Ja

Programm	Geeignet für	Ablauf	Reiniger (Linke/ rechte Dosier- kammer)	Lauf- zeit	Energie-/ Wasser- aufnahme [kWh/l]	Klar- spü- ler
Glas 	leicht ver- schmutz- te Teile wie Gläser, Por- zellan	Waschen (45 °C) Spülen Spülen (60 °C) Trocknen	18 g	75	0,5 7,0	Ja
90 Minu- ten 	leicht ver- schmutz- tes Geschirr und Gläser	Waschen (65 °C) Spülen (70 °C) Trocknen	18 g	ca. 90	0,65/7,0	Ja
Schnell * 	leicht ver- schmutz- te Teile, die nicht ge- trocknet werden müssen	Waschen (40 °C) Spülen Spülen (40 °C)	15 g	30	0,23/ 6,0	Nein


* Das Programm ECO wird für den Testlauf nach EN 50242 verwendet. Als Klarspüle-
reinstellung wird Position 6 empfohlen.

8.2. Gerät einschalten

Um das Gerät zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ▶ Räumen Sie den Geschirr- und Besteckkorb wie in Kap. „7.6. Einräumen des Ge-
schirrs und Bestecks“ auf Seite 20 beschrieben ein und schieben diese in den
Geschirrspüler.
- ▶ Füllen Sie den Reiniger, Klarspüler und ggf. Salz je nach gewünschtem Pro-
gramm ein.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker in eine Steckdose 220–240 V ~ 50 Hz. Die Siche-
rung/Schutzschalter muss mit mindestens 10 Ampere abgesichert sein. Drehen
Sie den Wasserzulauf vollständig auf.
- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten.
- ▶ Drücken Sie die Programmwahltaste **P** mehrfach, um das gewünschte Pro-
gramm zu wählen.

Die Kontrollleuchte für das ausgewählte Programm leuchtet.


- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Programm zu starten.


Während ein Programm abläuft, zeigen die Kontrollleuchten für Timer/Spülprogramm den aktuellen Status an:

- alle Leuchten sind aus – das Gerät befindet sich im Stand-By-Modus
- eine der Leuchten ist permanent an – das Programm ist unterbrochen
- eine der Leuchten blinkt – das Programm läuft





HINWEIS

Wenn Sie während des laufenden Programmes die Taste  drücken, wird das Programm unterbrochen. Das Gerät gibt jede Minute einen Signalton wieder.

- ▶ Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Programm fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.



8.3. Programm wechseln

Sie können das Programm wechseln, wenn das Gerät seit kurzer Zeit in Betrieb ist. Läuft die Maschine bereits länger, muss Reiniger und ggf. Klarspüler nachgefüllt werden.

- ▶ Drücken Sie die Taste , um das Programm zu unterbrechen.
- ▶ Drücken Sie die **P** Taste für ca. 3 Sekunden, bis das Programm wechselt.
- ▶ Wählen Sie mit der Programmwahltaste **P** ein anderes Programm.
- ▶ Drücken Sie Taste  kurz erneut, um das Programm zu starten. Das Programm fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.

8.4. Öffnen während des Betriebes

Die Tür kann während eines laufenden Programmes geöffnet werden, um zusätzliches Geschirr einzuräumen bzw. welches zu entnehmen. Dies ist nur effizient, wenn das Programm erst kurze Zeit läuft, da ansonsten das neu eingeräumte Geschirr u. U. nicht mehr vollständig gereinigt wird.

- ▶ Drücken Sie, während das Programm läuft, die Taste . Warten Sie ca. 3 Sekunden, bis der Sprüharm nicht mehr rotiert und öffnen dann die Tür.
- ▶ Räumen Sie zusätzliches Geschirr ein bzw. entnehmen Sie Geschirrtteile.
- ▶ Schließen Sie die Tür wieder vollständig. Drücken Sie Taste  erneut, um das Programm fortzusetzen. Das Gerät fährt nach ca. 5–10 Sekunden fort.






VORSICHT!

Verbrennungsgefahr.

- ▶ Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.


8.5. Timer verwenden

Sie können ein Spülprogramm zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt starten. Wählen Sie zwischen 1 bis 24 Stunden Startverzögerung.

- ▶ Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie  drücken.
- ▶ Wählen Sie wie oben beschrieben ein Spülprogramm aus.
- ▶ Wählen Sie mit der Taste  die gewünschte Verzögerung, nach der das Gerät das Spülprogramm starten soll. Das Display zeigt Ihnen die gewählte Verzögerung an.
- ▶ Drücken Sie Taste , um die Eingabe zu bestätigen.
- ▶ Das Gerät startet automatisch nach der eingestellten Verzögerungszeit.

8.6. Ende des Spülprogramms

Nachdem das Programm beendet ist, ertönt ein Signalton.

- Schalten Sie das Gerät mit Taste  aus.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzulauf ab und öffnen dann die Tür ein Stück.
- ▶ Warten Sie noch einige Zeit mit dem Ausräumen des Bestecks/Geschirrs, damit das Geschirr schneller trocknet und die Hitze entweichen kann.
- ▶ Entnehmen Sie das Geschirr und das Besteck. Es ist normal, wenn das Gerät im Innern feucht ist.



VORSICHT!

Verbrennungsgefahr.

- ▶ Heißes Wasser/heißer Dampf kann austreten und zu Verbrennungen führen, wenn die Tür während eines laufenden Programms geöffnet wird.



VORSICHT!

Stolpergefahr.

- ▶ Schließen Sie nach einem abgeschlossenen Spülvorgang die Tür des Gerätes wieder.

9. Reinigung und Wartung



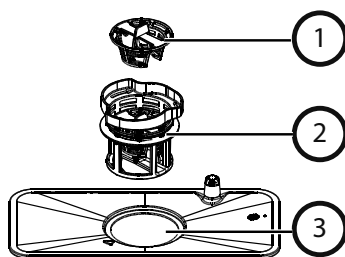
WARNUNG!

Gefahr eines Stromschlags durch stromführende Teile.

- ▶ Vor jeder Reinigung oder Wartung unbedingt den Netzstecker ziehen.

9.1. Filtersystem

Das Filtersystem verhindert, dass größere Speisereste und kleine Teile den Wasserablauf verstopfen und das Gerät beschädigen.



Der Filter besteht aus drei Teilen:

- 1) grober Filter, der große Teile wie z. B. Glas zurück hält,
- 2) Feinfilter für kleine Partikel,
- 3) Hauptfilter.



ACHTUNG!

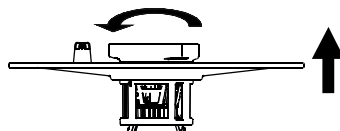
Möglicher Geräteschaden.

- ▶ Starten Sie das Gerät nie ohne eingesetztes Filtersystem!
- ▶ Ein falsch installierter Filter kann das Gerät oder Geschirr beschädigen.

9.1.1. Filter reinigen

Damit das Gerät jederzeit seine volle Spülkraft behält, muss der Filter in regelmäßigen Abständen gereinigt werden.

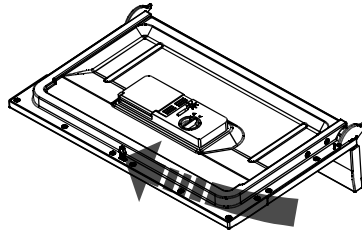
- ▶ Um den Filter zu entnehmen, drehen Sie den Feinfilter ab.
- ▶ Entnehmen Sie den Feinfilter.
- ▶ Entnehmen Sie ebenso den Hauptfilter.



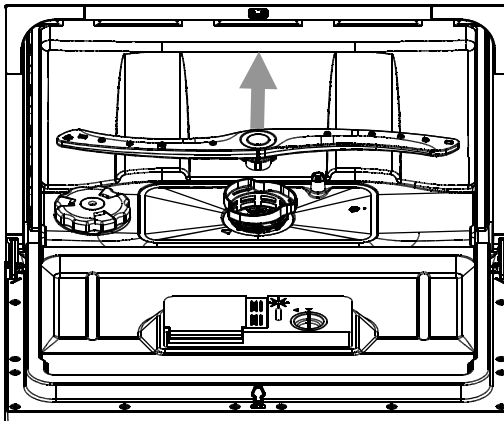
-
- ▶ Spülen Sie die Filter unter fließendem Wasser ab und reinigen Sie sie mit einer Bürste gründlich. Prüfen Sie nach jedem Spülvorgang, ob größere Teile den Filter blockieren und entfernen Sie sie umgehend.
 - ▶ Um das Filtersystem wieder einzusetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

9.2. Gerät reinigen

- ▶ Reinigen Sie das Äußere des Gerätes mit einem feuchten Tuch und mit mildem Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine scharfen Mittel oder Scheuermilch sowie spitze Gegenstände, um das Gerät zu reinigen. Kratzende Materialien wie z. B. Stahlwolle oder Schwämme mit Scheuerseite sind ebenfalls nicht geeignet.



- ▶ Reinigen Sie die Tür des Gerätes mit einem feuchten Tuch. Achten Sie darauf, dass dabei keine Feuchtigkeit in die Elektronik des Türverschlusses eindringt, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- ▶ Achten Sie beim Bedienfeld ebenfalls darauf, dass keine Feuchtigkeit mit der Elektronik in Berührung kommt. Verwenden Sie keine Sprühreiniger!



- ▶ Der Sprüharm im Innern des Gerätes kann entfernt werden, um ihn zu reinigen. Heben Sie diesen dazu leicht an und entnehmen Sie ihn. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser und prüfen Sie, dass die Öffnungen nicht verstopft sind. Setzen Sie ihn danach wieder ein.
- ▶ Im Innern des Anschlusses für den Wasserzulauf befindet sich ein Filter. Dieser kann mit einer Zange entnommen und gereinigt werden. Setzen Sie den Filter danach wieder ein.

10. Gefrierschutz

Bei Betrieb in kalter Umgebung, z. B. während der Wintermonate befolgen Sie nach jedem Waschvorgang folgende Hinweise, um ein Einfrieren zu verhindern:

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- ▶ Drehen Sie die Wasserzufuhr ab und trennen Sie den Wasserschlauch vom Wassereinlassventil.
- ▶ Lassen Sie das Wasser aus Schlauch und Ventil ablaufen (z. B. in einen Eimer).
- ▶ Schließen Sie den Schlauch wieder an das Wassereinlassventil an.
- ▶ Entnehmen Sie das Filtersystem am Geräteboden und saugen Sie mit einem Lappen oder Schwamm das zurückbleibende Wasser vom Geräteboden auf.



HINWEIS

Wenden Sie sich an den Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person, falls das Gerät wegen Vereisung nicht funktionieren sollte.

11. Längere Nichtverwendung

- ▶ Führen Sie einen Spüldurchgang ohne Beladung durch.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Drehen Sie den Wasserzufluss ab.
- ▶ Lassen Sie die Gerätetür leicht geöffnet, um ggf. Geruchsbildung zu vermeiden und die Dichtung zu schonen.

12. Gerät transportieren

Transportieren Sie das Gerät nach Möglichkeit immer senkrecht. Ggf. ist ein Transport auch auf dem Geräterücken möglich.

13. Fehlerbehebung

Technische Störungen		
Das Gerät startet nicht.	Sicherung defekt oder FI-Schutzschalter ausgelöst	Wechseln Sie die Sicherung bzw. schalten Sie den FI-Schutzschalter wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Stromkreis mit mindestens 10 Ampere gesichert ist.
	Gerät ist nicht eingeschaltet	Schalten Sie das Gerät ein.
	Tür des Gerätes ist nicht vollständig geschlossen	Schließen Sie die Tür korrekt.
Das Wasser wurde nicht aus dem Geschirrspüler gepumpt.	Wasserablaufschlauch ist geknickt	Verlegen Sie den Schlauch so, dass dieser nicht geknickt ist.
	Filter verstopft	Reinigen Sie den Filter regelmäßig.
	Siphon verstopft	Prüfen Sie den Siphon. Achten Sie darauf, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß installiert ist.

Allgemeine Störungen		
Schaum im Gerät	Falscher Reiniger	Benutzen Sie nur Reiniger, der für Haushaltsgeschirrspülmaschinen geeignet ist. Wenn Schaum entstanden ist, öffnen Sie das Gerät und warten Sie einige Zeit, bis der Schaum verschwunden ist. Starten Sie dann den Waschgang „Schnell“ ohne Reiniger, um Reinigerreste zu entfernen.
	Verschütteter Klarspüler	Entfernen Sie den Klarspüler umgehend.
Fleckiges Gerätezubehör	Reiniger mit Farbzusätzen wurde verwendet.	Verwenden Sie nur Reiniger ohne Farbzusätze.
Weißer Ablagerungen im Innern des Gerätes	Hartes/kalkhaltiges Leitungswasser	Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Schwamm mit etwas Reiniger für Geschirrspüler. Tragen Sie Gummihandschuhe während des Reinigens. Verwenden Sie immer nur Reiniger für Haushaltsgeschirrspüler.
Rostflecken auf dem Essbesteck	Das betroffene Besteck ist nicht rostfrei.	
	Es wurde kein Programm gestartet, nachdem Salz eingefüllt wurde.	Starten Sie immer das Schnell-Programm ohne Geschirr, nachdem Sie Salz hinzugefügt haben.

Geräusch

Klopfendes/Rasselndes Geräusch im Gerät	Der Sprüharm stößt gegen Geschirr bzw. gegen ein Teil im Geschirrkorb oder ein Teil des Geschirrs sitzt nicht fest im Korb.	Stoppen Sie das Programm und ordnen Sie das Geschirr anders an.
---	---	---

Unbefriedigendes Waschergebnis

Das Geschirr ist nicht sauber.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Siehe Abschnitt „Einräumen des Geschirrs und Besteckesgeschirrs und Bestecks“
Das Geschirr ist nicht sauber.	Das gewählte Programm war nicht geeignet.	Wählen Sie ein intensiveres Programm (siehe Kapitel „8.1. Programm wählen“ auf Seite 23.
	Es wurde nicht genug Reiniger verwendet.	Verwenden Sie mehr oder einen anderen Reiniger.
	Geschirrtteile blockieren den Weg des Sprüharms.	Ordnen Sie das Geschirr anders an, so dass sich der Sprüharm frei bewegen kann.
Das Geschirr ist nicht sauber.	Der Filter ist nicht oder nicht richtig eingelegt.	Reinigen und/oder legen Sie den Filter richtig ein. Reinigen Sie außerdem den Sprüharm (siehe „9.2. Gerät reinigen“ auf Seite 28“).
Die Gläser sind fleckig.	Kombination von weichem Wasser und zu viel Reiniger.	Verwenden Sie weniger Reiniger, wenn Sie weiches Wasser haben und nutzen sie das kürzeste Waschprogramm, um Gläser richtig zu reinigen.


Unbefriedigendes Waschergebnis

Schwarze oder graue Flecken auf dem Geschirr.	Aluminiumbesteck/-zubehör ist mit den Tellern in Berührung gekommen.	Verwenden Sie einen milden Reiniger, um die Flecken zu entfernen.
Im Reinigerfach befindet sich nach dem Spülgang noch Reiniger.	Der Deckel des Reinigerfaches wurde von Geschirr blockiert.	Ordnen Sie das Geschirr anders an.

Unbefriedigendes Trocknungsergebnis

Das Geschirr wird nicht getrocknet.	Das Geschirr wurde nicht korrekt eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr ein, wie im Kapitel „Einräumen des Geschirrs und Bestecks“ beschrieben.
	Zu wenig Klarspüler.	Verwenden Sie mehr Klarspüler/Füllen Sie das Klarspülerfach auf.
	Das Geschirr wurde zu früh entnommen.	Entnehmen Sie das Geschirr nicht direkt, nachdem das Programm beendet ist. Öffnen Sie die Tür etwas, damit der Dampf entweichen kann. Entnehmen Sie das Geschirr, wenn es noch leicht warm ist.
	Falsches Programm gewählt.	In Programmen mit kurzer Laufzeit, ist die Temperatur kürzer. Wählen Sie ein Programm mit längerer Laufzeit und höherer Temperatur.

14. Fehlermeldungen

Fehlermeldung	Bedeutung	Möglicher Grund/Behebung
E1	Es kann kein Wasser eingepumpt werden.	Öffnen Sie den Wasserzulauf oder erhöhen Sie den Wasserdruck, wenn der Wasserzulauf nicht komplett geöffnet ist.
E4	Das Gerät läuft über/ist undicht.	Achten Sie darauf, dass die Tür richtig geschlossen ist und der Wasserzu- und -ablauf korrekt angeschlossen sind.
E4		Drehen Sie die Wasserversorgung ab. Wenn sich Wasser auf dem Geräteboden durch Überfüllung befindet, entfernen Sie das Wasser vor einem erneuten Start des Geschirrspülers.
	Klarspüler leer	Klarspüler nachfüllen
	Salzbehälter leer	Salzbehälter nachfüllen
	Wasserzufuhr nicht gewährleistet	Wasserzufuhr prüfen, siehe oben.

15. Entsorgung



Verpackung

Ihr Gerät befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind aus Materialien hergestellt, die umweltschonend entsorgt und einem fachgerechten Recycling zugeführt werden können.



Gerät

Altgeräte dürfen nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen.

Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden.

Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

16. Technische Daten

Stromversorgung	220-240V ~ 50 Hz
Leistungsaufnahme	1280 W
Energieeffizienzklasse	A+ (bei 0,61 kWh/Spülgang Eco)
Wasseraufnahme	6,5 l (Spülgang Eco)
Reinigungseffizienz	A
Trocknungseffizienz	A
Kapazität	bis zu 6 Geschirrssets
Einlasswasserdruck	0,04 – 1,0 MPa (0,4 – 10 Bar)
Heißwasser Anschluss	max. 60°C
Schutzklasse	I
Abmessungen (B x H x T)	550 mm x 438 mm x 500 mm
Gewicht	ca. 23 kg

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

Inverkehrbringer: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

17. Konformitätsinformation

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt MD 16698 mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.

Vollständige Konformitätserklärungen sind erhältlich unter www.medion.com/conformity.



18. Impressum

Copyright © 2015

Stand: 22-12-2015

Alle Rechte vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt.

Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten

Das Copyright liegt bei der Firma:

Medion AG

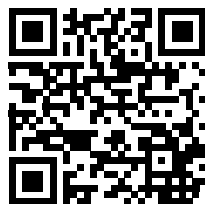
Am Zehnthof 77

45307 Essen

Deutschland

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal www.medionservice.de zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.



19. Allgemeine Garantiebedingungen

19.1. Allgemeines

Die Laufzeit der Garantie beträgt 24 Monate und beginnt am Tag des Kaufs des Produktes. Die Garantie bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Bitte bewahren Sie den originalen Kaufnachweis gut auf. Der Garantiegeber behält sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes vermerkt ist, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des Produktes gehören, übernimmt der Garantiegeber keine Haftung.

Bitte überlassen Sie dem Garantiegeber mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die Hotline des Garantiegebers oder das Service Portal. Sie erhalten dort Informationen über die weiteren Schritte.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Produktes durch den Endkunden erfolgte.

19.1.1. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem Produkt gewähr-

leistet der Garantiegeber mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des Produktes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt dem Garantiegeber. Insoweit kann dieser nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendete Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrannte Bilder bei Plasma- oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma- bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden. Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich der Garantiegeber das Recht vor, die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen. Hierüber werden Sie als Kunde vorab informiert; es obliegt Ihnen diesem Vorgehen zuzustimmen oder abzulehnen.

19.1.2. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am Produkt vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Produktes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch einen vom Garantiegeber autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

19.1.3. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an den Garantiegeber müssen Sie sich über die Service Hotline oder das Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist ggf. kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

19.2. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch

Soweit sich ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr Produkt.



Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern des Garantiegebers, die zu vorgenanntem Zweck bei Ihnen eintreffen, soll uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von diesen Mitarbeitern zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.



20. Service-Adressen

20.1. Deutschland


Multimedia

 01805 - 633 466  01805 - 654 654

CE-Produkte



 01805 - 633 633  01805 - 665 566


(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

 Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00
Sa. - So.: 10:00 - 18:00

 www.medion.de
 Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.com/contact



20.2. Österreich

 0810 - 001 048
(0,10 €/Min. aus dem Festnetz)
 07242 - 939 675 92


 Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00
Sa. - So.: 10:00 - 18:00

 www.medion.at
@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.com/contact

20.3. Belgien

 022006198  022006199
(Lokaltarif)


Premium Hotline

 0900-51111
(0,45 €/min)

 Mo - Fr: 09:00 - 19:00

 www.medion.com/be
@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.com/contact

20.4. Luxemburg

 34-20 808 664  34-20 808 665
(Lokaltarif)

 Mo - Fr: 09:00 - 19:00

 www.medion.com/lu
@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter www.medion.com/contact

Sommaire

1.	À propos de ce mode d'emploi	43
1.1.	Symboles et avertissements utilisés	43
2.	Domaine d'application/utilisation conforme	44
3.	Consignes de sécurité.....	45
3.1.	Installation et branchement électrique	46
3.2.	Remarques importantes.....	47
4.	Contenu de l'emballage	47
5.	Installation	48
5.1.	Mise en place et orientation	48
5.2.	Raccordement de l'arrivée d'eau.....	48
5.3.	Raccordement de l'évacuation d'eau	48
6.	Vue d'ensemble de l'appareil.....	51
6.1.	Bandeau de commande	51
6.2.	Vue avant	52
6.3.	Vue arrière	53
7.	Préparation de l'appareil	53
7.1.	Remplissage du réservoir de sel	53
7.2.	Réglage de la consommation de sel	54
7.3.	Remplissage du distributeur de liquide de rinçage	55
7.4.	À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle	56
7.5.	Remplissage du distributeur de produit de lavage.....	57
7.6.	Rangement de la vaisselle et des couverts.....	58
8.	Démarrage d'un programme de lavage.....	62
8.1.	Sélection d'un programme	62
8.2.	Mise en marche de l'appareil.....	64
8.3.	Modification du programme en cours de lavage.....	64
8.4.	Ouverture de la porte pendant un programme de lavage.....	65
8.5.	Programmation d'un départ différé.....	65
8.6.	Fin du programme.....	65
9.	Nettoyage et maintenance	66
9.1.	Système de filtrage.....	66
9.2.	Nettoyage de l'appareil	67
10.	Protection contre le gel	68
11.	Non-utilisation prolongée	68
12.	Transport de l'appareil	69
13.	Dépannage rapide.....	69
14.	Messages d'erreur.....	73

15.	Élimination	74
16.	Caractéristiques techniques	74
17.	Informations relatives à la conformité.....	75
18.	Conditions générales de la garantie commerciale.....	75
19.	Adresse du Service	77

1. À propos de ce mode d'emploi



Avant d'utiliser l'appareil pour la première fois, lisez attentivement le présent mode d'emploi et veillez surtout à respecter les consignes de sécurité !

Toutes les opérations sur et avec le présent appareil doivent être exécutées uniquement comme décrit dans ce mode d'emploi.

Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement. Remettez impérativement ce mode d'emploi au nouveau propriétaire si vous donnez ou vendez l'appareil.

1.1. Symboles et avertissements utilisés



DANGER !

Avertissement d'un risque vital immédiat !

AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque vital possible et/ou de blessures graves irréversibles !



AVERTISSEMENT !

Avertissement d'un risque dû à des surfaces chaudes !



PRUDENCE !

Respecter les consignes pour éviter toute blessure et tout dommage matériel !

ATTENTION !

Respecter les consignes pour éviter tout dommage matériel !



REMARQUE !

Information supplémentaire pour l'utilisation de l'appareil.



REMARQUE !

Respecter les consignes du mode d'emploi !

- Énumération / information sur des événements se produisant en cours d'utilisation
- ▶ Action à exécuter

2. Domaine d'application/utilisation conforme

- Cet appareil doit servir uniquement à laver de la vaisselle et des couverts.
- Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.

Cet appareil est destiné à être utilisé dans les ménages privés ou pour des applications ménagères similaires par exemple

- par le personnel de cuisines, magasins ou bureaux et d'autres domaines professionnels ;
- dans les exploitations agricoles ;
- par les clients d'hôtels, de motels et d'autres établissements d'hébergement ;
- dans les bed and breakfasts.

L'appareil n'est pas destiné à une utilisation industrielle/commerciale.

Veuillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils supplémentaires autres que ceux que nous avons nous-mêmes autorisés ou livrés.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires que nous avons livrés ou autorisés.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans le présent mode d'emploi, en particulier des consignes de sé-

curité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.

- N'exposez pas l'appareil à des conditions extrêmes. À éviter :
 - Humidité de l'air élevée ou contact avec des liquides
 - Températures extrêmement hautes ou basses
 - Rayonnement direct du soleil
 - Feu nu

3. Consignes de sécurité

- Cet appareil n'est pas destiné à être utilisé par des personnes (y compris les enfants) dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont limitées ou qui manquent d'expérience et/ou de connaissances, sauf si elles sont surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou ont reçu de cette personne les instructions pour utiliser l'appareil. Surveillez les enfants afin de garantir qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.




PRUDENCE !

Risque de blessure.

- ▶ L'appareil fonctionne avec des températures d'eau élevées. En raison de ces températures élevées et de la vapeur d'eau se formant dans l'appareil, les enfants ne sont autorisés à utiliser l'appareil que sous la surveillance d'adultes.
- ▶ Les produits de lavage pour lave-vaisselle étant hautement alcalins, leur ingestion est très dangereuse :
 - Éviter tout contact avec les yeux et la peau.
 - Toujours conserver les produits de lavage et liquides de rinçage hors de la portée des enfants.
 - Des résidus de produit de lavage pouvant subsister dans l'appareil, tenir les enfants éloignés de l'appareil lorsque la porte est ouverte.

3.1. Installation et branchement électrique

- ▶ Après sa production, l'appareil a été testé avec de l'eau. Il se peut donc qu'un peu d'eau se trouve encore dans l'appareil.
- ▶ N'installez pas l'appareil dans des pièces où la température ambiante puisse descendre en dessous de 0° : les conduites pourraient éclater et endommager considérablement l'appareil.
- ▶ Branchez l'appareil uniquement sur une prise de terre réglementaire de 220-240 V ~ 50 Hz facilement accessible et dotée d'une protection de 10 ampères minimum. N'utilisez pas de rallonge.
- ▶ L'appareil s'allume et s'éteint avec le bouton . Mais il n'est complètement hors tension que lorsque la fiche d'alimentation est débranchée de la prise de courant. La prise de courant doit être facilement accessible à tout moment.
- ▶ Vérifiez que le cordon d'alimentation n'est pas endommagé et qu'il ne passe pas sous l'appareil ou sur des arêtes vives.
- ▶ Si le cordon d'alimentation de cet appareil est endommagé, faites-le remplacer par le fabricant, son service après-vente ou une personne qualifiée afin d'éviter tout danger.
- ▶ L'appareil doit être installé sur une surface plane et stable pouvant supporter le poids de l'appareil à vide plus le poids de la vaisselle qu'il contient. Installez l'appareil uniquement dans un endroit sec et protégé.
- ▶ Ne posez pas d'objets lourds contre la porte lorsqu'elle est ouverte. L'appareil pourrait basculer vers l'avant.
- ▶ Si l'appareil remplace un ancien appareil, ne réutilisez en aucun cas de vieux tuyaux ou des tuyaux usagés pour le raccorder à l'arrivée d'eau. Utilisez exclusivement les tuyaux fournis ou des tuyaux neufs.
- ▶ Raccordez l'appareil à une conduite d'eau potable (jusqu'à 60° C).



AVERTISSEMENT !

Pendant le fonctionnement, les surfaces de contact de l'appareil peuvent chauffer.

- ▶ Laisser l'appareil refroidir avant de le vider.

3.2. Remarques importantes

- ▶ Utilisez uniquement les accessoires fournis ou ceux qui sont décrits dans ce mode d'emploi comme étant appropriés.
- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle compatible lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.
- ▶ Une porte ouverte pouvant présenter un risque de trébuchement, refermez toujours la porte du lave-vaisselle lorsque le programme de lavage est terminé.

4. Contenu de l'emballage



PRUDENCE !

Risque d'asphyxie !

- ▶ Conservez les films d'emballage hors de la portée des enfants.

Vérifiez si la livraison est complète et informez-nous dans un délai de deux semaines à compter de la date d'achat si ce n'est pas le cas. Avec le produit que vous venez d'acheter, vous recevez :

- Mini lave-vaisselle
- Panier à vaisselle
- Panier à couverts
- Tuyau d'arrivée d'eau avec raccord aquastop
- Tuyau d'évacuation de l'eau
- Entonnoir pour un remplissage facile du sel
- Mode d'emploi et documents de garantie

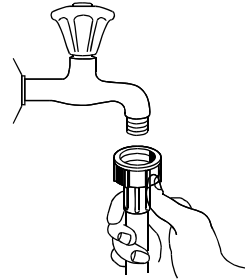
5. Installation

5.1. Mise en place et orientation

- ▶ Installez l'appareil sur une surface stable et plane à proximité d'un raccordement d'arrivée et d'évacuation de l'eau :
 - sur une table/un plan de travail ou
 - dans un meuble ventilé.
- ▶ Ne branchez l'appareil sur une prise de terre réglementaire de 220-240 V ~ 50 Hz facilement accessible qu'une fois que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ont été correctement raccordés (voir chapitre suivant). La prise de courant doit être dotée d'une protection de 10 ampères minimum.

5.2. Raccordement de l'arrivée d'eau

- ▶ Raccordez le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau froide avec un filetage 3/4". Vous pouvez également raccorder le tuyau d'arrivée d'eau à un robinet d'eau chaude, à condition que la température de l'eau n'y dépasse pas 60° C.



La durée du programme de lavage est alors raccourcie d'env. 15 minutes.

- ▶ Vissez solidement le raccord à la main.

Le tuyau d'eau est conçu pour une pression d'eau d'env. 10 bars. Nous vous conseillons de toujours refermer l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil, en particulier si votre réseau d'eau n'est pas équipé d'un réducteur de pression.



ATTENTION !

Dompage matériel possible.

- ▶ Refermez l'arrivée d'eau après l'utilisation de l'appareil afin d'éviter toute fuite d'eau accidentelle au cas où un tuyau serait endommagé.

5.3. Raccordement de l'évacuation d'eau

Vous pouvez raccorder le tuyau d'évacuation de différente manière :

- raccorder le tuyau à un tube d'évacuation avec un raccord spécial ou
- insérer le tuyau dans un tube d'évacuation.

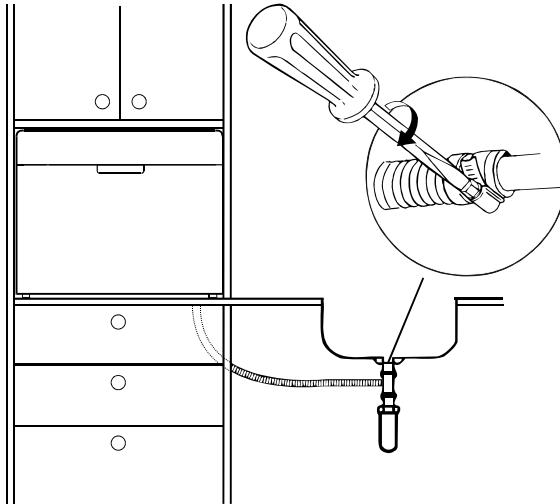
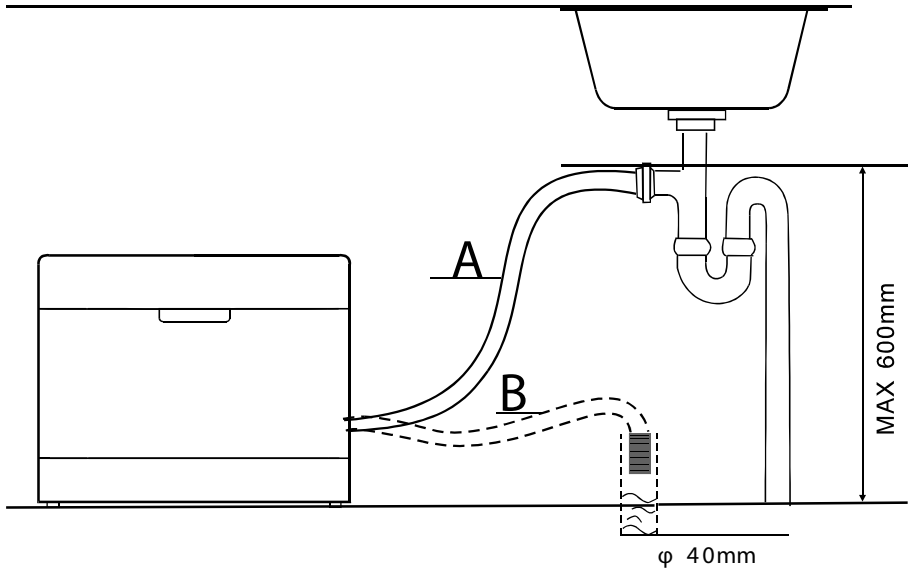


ATTENTION !

Veillez dans tous les cas à ce que le tuyau d'évacuation soit inséré à une hauteur de 60 cm dans le tube d'évacuation afin de ne pas altérer la puissance de la pompe.

5.3.1. Raccordement du tuyau au siphon de l'évier

DE
FR
NL



- ▶ Raccordez le tuyau d'évacuation au siphon (pour machines à laver) du tube d'évacuation sous l'évier.
- ▶ Fixez l'extrémité du tuyau de manière à ce que le tuyau ne puisse pas glisser.

5.3.2. Insertion du tuyau dans un tube d'évacuation

- ▶ Vous pouvez aussi insérer le tuyau d'évacuation dans un tube d'évacuation. Rentrez le tuyau dans le tube d'évacuation de telle manière qu'il ne puisse pas sortir du tube et que l'eau puisse s'écouler sans entrave directement vers le bas.
- ▶ Le tuyau d'évacuation peut être prolongé de 100 cm max. Utilisez une rallonge de tuyau d'un diamètre intérieur au moins égal au diamètre du tuyau d'origine ainsi qu'un raccord adapté.
- ▶ La rallonge doit être posée sur le sol et seule la partie à proximité du point d'évacuation, suivre une trajectoire montante.



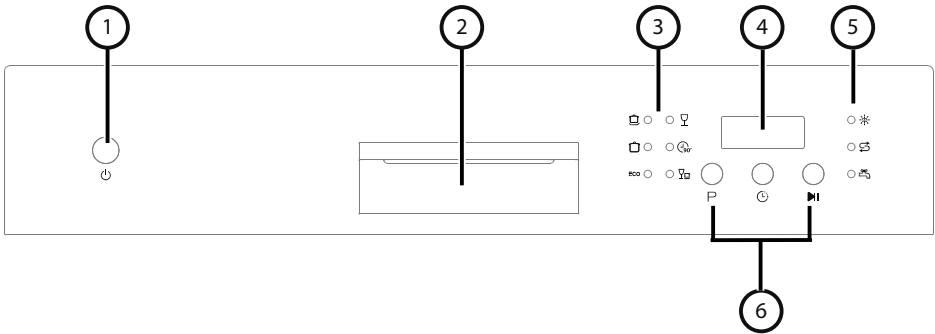
ATTENTION !













Domage matériel possible.

- ▶ L'extrémité du tuyau ne doit en aucun cas être immergée dans l'eau.
- ▶ Veillez à ce que les tuyaux d'arrivée et d'évacuation de l'eau ne soient ni pliés ni coincés.

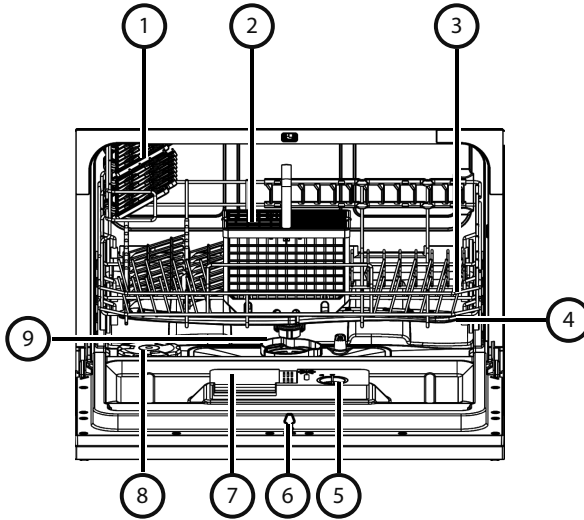
6. Vue d'ensemble de l'appareil

6.1. Bandeau de commande



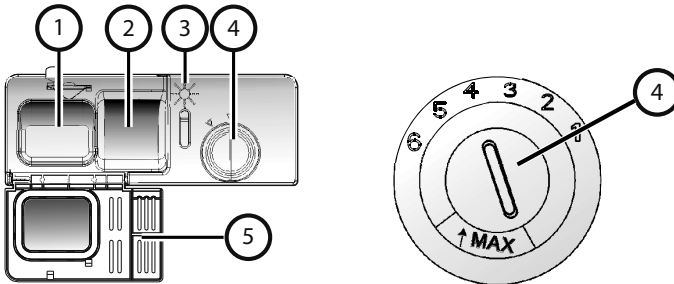
- 1)  Allumer/éteindre l'appareil
- 2) Ouvrir la porte
- 3) Voyants de programme :
 -  Voyant du programme Intensif
 -  Voyant du programme Normal
 - **ECO**  Voyant du programme ECO
 -  Voyant du programme Verre
 -  90' Voyant du programme 90 min
 -  Voyant du programme Rapide
- 4) Écran
- 5) Voyants d'alerte :
 -  (manque de liquide de rinçage) : est allumé lorsque le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli
 -  (manque de sel) : est allumé lorsque le réservoir de sel doit être rempli
 -  Arrivée d'eau : est allumé lorsque l'appareil n'est pas alimenté en eau
- 6) Touches de commande :
 - **P** Touche de sélection des programmes
 -  Touche Départ différé : présélection d'une durée
 -  Démarre ou interrompt le programme de lavage

6.2. Vue avant



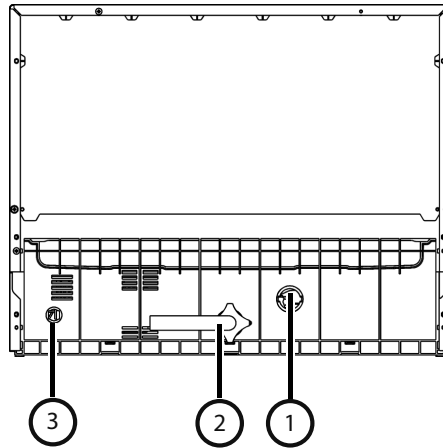
- 1) Support pour tasses
- 2) Panier à couverts
- 3) Panier à vaisselle
- 4) Bras d'aspersion
- 5) Distributeur de liquide de rinçage
- 6) Verrouillage de la porte
- 7) Distributeur de produit de lavage
- 8) Réservoir de sel
- 9) Système de filtrage

6.2.1. Distributeur de produit de lavage



- 1) Compartiment pour poudre de lavage
- 2) Compartiment pour tablettes de lavage
- 3) Indicateur de liquide de rinçage
- 4) Ouverture de remplissage du liquide de rinçage/régler la dureté de l'eau
- 5) Couvercle

6.3. Vue arrière



- 1) Raccord pour l'évacuation de l'eau
- 2) Raccord pour l'arrivée d'eau
- 3) Cordon d'alimentation (sans illustration)

7. Préparation de l'appareil

7.1. Remplissage du réservoir de sel

Le sel pour lave-vaisselle (sel régénérant) est utilisé pour adoucir l'eau à partir d'une dureté de l'eau de 1-2 « moyen ».

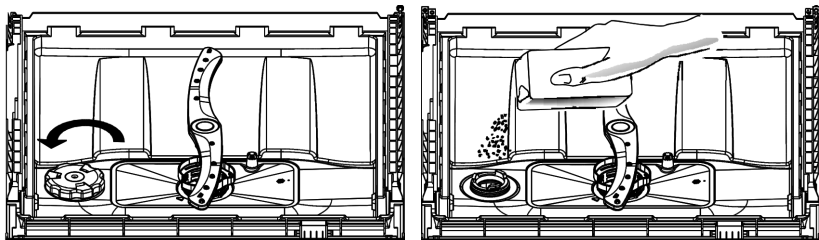
- ▶ Remplissez systématiquement le réservoir de sel.



ATTENTION !

Damage matériel possible.

- ▶ Utilisez toujours du sel pour lave-vaisselle/sel régénérant adapté au lave-vaisselle.
- ▶ Le sel de cuisine normal peut endommager l'appareil !



- ▶ Retirez le panier à vaisselle et dévissez le bouchon du réservoir de sel.
- ▶ Avant la première utilisation, versez 1 litre d'eau dans le réservoir de sel.
- ▶ Placez l'extrémité de l'entonnoir dans l'ouverture de remplissage et versez 1 kg de sel dans le réservoir. Il est normal qu'un peu d'eau déborde du réservoir lorsque vous le remplissez de sel.
- ▶ Une fois le réservoir rempli, revissez le bouchon à fond dans le sens des aiguilles d'une montre.
- ▶ Afin d'éviter tout dommage de l'appareil, il est conseillé de démarrer un programme de lavage tout de suite après avoir rempli le réservoir de sel (voir « 8. Démarrage d'un programme de lavage » à la page 62).



REMARQUES

- Lorsque vous remplissez le réservoir de sel pour la première fois, le voyant d'alerte « manque de sel » reste allumé quelques jours. Il ne se rallume par la suite qu'une fois que vous devez rajouter du sel.
- Le réservoir de sel doit être rempli lorsque le voyant d'alerte « manque de sel » s'allume. Selon la quantité de sel rajoutée, il se peut que ce voyant reste toujours allumé.
- Si des restes de sel se trouvent dans l'appareil, démarrez un programme de lavage rapide pour rincer le sel.

7.2. Réglage de la consommation de sel

- ▶ Vous devez régler la consommation de sel nécessaire en fonction de la dureté de l'eau dans votre région.
- ▶ Le tableau suivant vous indique quel réglage est nécessaire selon la dureté de l'eau.




REMARQUES

Contactez le cas échéant votre compagnie des eaux pour connaître la dureté de l'eau dans votre région.

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur ►	Affichage à l'écran
dH (degrés allemands)	mmol/l (millimoles par litre)		
0-5	0-0,9	1	H1
6-11	1,0-2,0	2	H2
12-17	2,1-3,0	3	H3
18-22	3,1-4,0	4 (réglage d'usine)	H4
23-34	4,1-6,1	5	H5

Degré de dureté de l'eau		Consommation de sel Appuyer sur ►	Affichage à l'écran
dH (degrés allemands)	mmol/l (millimoles par litre)		
35-45	6,2-8,0	6	H6

- ▶ Fermez la porte de l'appareil.
- ▶ Appuyez sur la touche  pour allumer l'appareil et procéder aux réglages.
- ▶ Maintenez la touche ►| enfoncée pour régler la consommation de sel conformément au tableau ci-dessus.

7.3. Remplissage du distributeur de liquide de rinçage

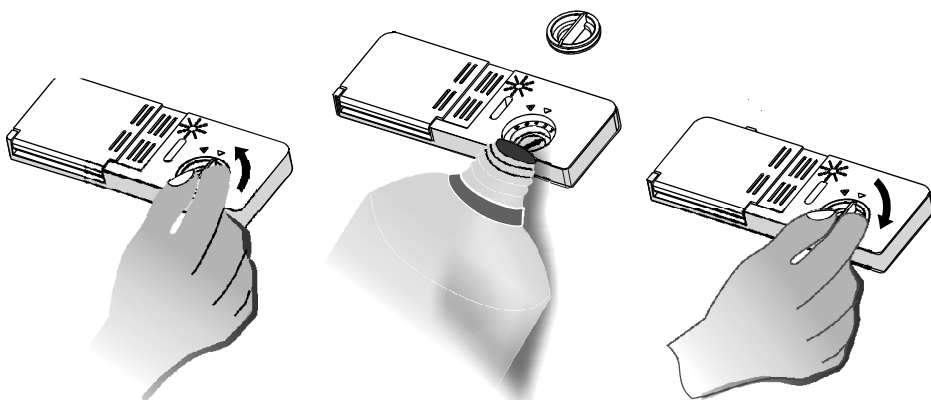
Le liquide de rinçage évite que de l'eau ne reste sur la vaisselle sous forme de gouttelettes laissant des taches blanches après séchage. Il garantit en plus que la vaisselle sèche mieux et plus rapidement.

Vous pouvez utiliser dans ce lave-vaisselle du produit de rinçage liquide ou des tablettes contenant un agent de rinçage. Le distributeur de liquide de rinçage se trouve sur la face intérieure de la porte, à côté du distributeur de produit de lavage, et peut contenir environ 110 ml de liquide de rinçage.



ATTENTION !

- ▶ Remplissez le distributeur uniquement de liquide de rinçage pour lave-vaisselle pur. Les liquides de rinçage contenant des additifs de lavage ou autres peuvent endommager l'appareil.



Ouvrez la porte de l'appareil.

- ▶ Tournez le bouchon du distributeur de liquide de rinçage dans le sens contraire





des aiguilles d'une montre jusqu'à la flèche gauche et enlevez le bouchon.

- ▶ Remplissez le distributeur jusqu'au repère « MAX » en veillant à ce qu'il ne déborde pas.
- ▶ Remettez le bouchon en place avec la pointe de la flèche sur la flèche gauche et tournez-le dans le sens des aiguilles d'une montre sur la flèche droite.

7.3.1. Remettre du liquide de rinçage dans le distributeur

Le distributeur de liquide de rinçage doit être rempli lorsque le voyant d'alerte « manque de liquide de rinçage » s'allume. Remettez alors du liquide de rinçage dans le distributeur comme décrit ci-dessus.

L'indicateur de liquide de rinçage situé à gauche de l'ouverture du distributeur de liquide de rinçage vous permet de contrôler de temps en temps le niveau de remplissage. L'indicateur change selon le niveau de remplissage du distributeur :

-  Réservoir plein
-  Plein 1/2
-  Plein 1/4 – le réservoir doit être rempli
-  Réservoir vide



REMARQUE

- ▶ Après avoir rempli le distributeur, essuyez l'excédent de liquide de rinçage avec un chiffon humide et revissez le bouchon.

7.3.2. Régler le dosage du liquide de rinçage

Le régulateur de dosage se trouve à l'intérieur du distributeur de liquide de rinçage. Dévissez le bouchon.

Le régulateur comporte 6 niveaux de dosage. Commencez avec le niveau 4 et vérifiez si la vaisselle lavée présente des traces blanches ou n'est pas bien séchée. Si c'est le cas, augmentez la dose de produit en mettant le régulateur sur un niveau supérieur p. ex. à l'aide d'une pièce de monnaie.

Réduisez la dose de produit si la vaisselle semble « mate » ou si les verres sont ternes. Tournez pour cela le régulateur sur un niveau inférieur.

7.4. À propos des produits de lavage pour lave-vaisselle

7.4.1. Types de produits

Le produit de lavage dissout les salissures sur la vaisselle et les couverts et les élimine. N'utilisez par principe que des produits de lavage spécifiques pour lave-vaisselle. Il existe trois sortes de produits de lavage pour lave-vaisselle :

- Produits avec phosphate et chlore
- Produits avec phosphate et sans chlore
- Produits sans phosphate ni chlore

Les produits de lavage en poudre ne contiennent normalement pas de phosphate. Le phosphate adoucissant l'eau, remplissez donc dans tous les cas le réservoir de sel si vous utilisez une poudre de lavage (voir page 53). Si vous utilisez un produit de lavage sans phosphate, augmentez la dose de produit afin d'éviter l'apparition de traces blanches sur la vaisselle et les verres.

Les produits contenant du chlore blanchissent légèrement la vaisselle. Sans chlore, les taches colorées et tenaces sont moins bien éliminées. Sélectionnez dans ce cas un programme de lavage avec une température plus élevée.

7.4.2. Produits de lavage concentrés

On différencie deux types de produits selon leur composition chimique :

- Produits alcalins conventionnels avec composants corrosifs
- Produits à faible teneur en alcalis et contenant des enzymes naturels

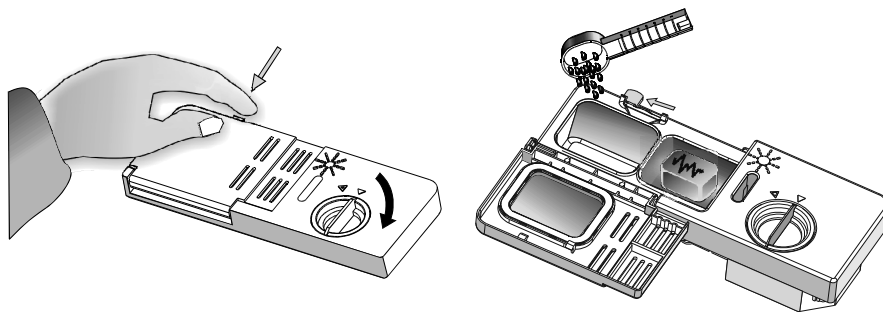
Un programme de lavage « normal » en combinaison avec un produit de lavage concentré réduit les salissures de l'eau et ménage plus la vaisselle. Ces programmes de lavage sont conçus pour dissoudre la saleté de manière optimale et permettre d'obtenir grâce au produit concentré le même effet qu'avec un programme « intensif ».

7.4.3. Tablettes de lavage

Les tablettes de lavage tout en un (p. ex. tablettes 3 en 1 : produit de lavage/liquide de rinçage/sel) se composent de différents agents qui se dissolvent successivement. Avec ces tablettes, vous n'avez pas besoin d'utiliser en plus un liquide de rinçage et/ou du sel.

Certaines tablettes ne se dissolvent pas complètement avec les programmes de lavage courts. Veillez à ce que les tablettes conviennent au programme de lavage sélectionné et tenez compte des indications du fabricant.

7.5. Remplissage du distributeur de produit de lavage



Le distributeur de produit de lavage doit être rempli avant chaque programme de lavage. Respectez toujours les recommandations de dosage indiquées dans le tableau ci-dessous.

Cet appareil a généralement besoin de moins de produit de lavage qu'un lave-vaisselle conventionnel. Une cuiller à soupe de produit suffit le plus souvent pour un lave-vaisselle plein. Selon le degré de salissure, il peut cependant être nécessaire d'utiliser plus de produit.

Remplissez toujours le distributeur de produit de lavage juste avant de démarrer le lave-vaisselle afin d'éviter que la poudre de lavage ne soit humide et ne se dissolve ensuite pas correctement.

- ▶ Ouvrez la porte de l'appareil.
- ▶ Si le couvercle du distributeur de produit de lavage est fermé, appuyez sur le bouton de déverrouillage. Le couvercle s'ouvre.
- ▶ Versez le produit de lavage en poudre ou liquide dans le compartiment gauche ou placez une tablette de lavage dans le compartiment droit.
En cas de pré-lavage : si vous utilisez du produit de lavage en poudre, vous pouvez mettre en plus un peu de poudre dans le compartiment droit.
- ▶ Refermez le couvercle du distributeur de produit de lavage. Appuyez-le bien de manière à ce qu'il s'enclenche et ne se rouvre pas.



DANGER !

Les produits de lavage sont des produits chimiques et contiennent des substances abrasives et corrosives.

- ▶ Veillez à les conserver hors de la portée des enfants !

7.6. Rangement de la vaisselle et des couverts

7.6.1. Généralités

- ▶ Utilisez uniquement de la vaisselle et des couverts compatibles lave-vaisselle. À l'achat de la vaisselle, vérifiez qu'elle comporte bien la mention « compatible lave-vaisselle », « peut être passé au lave-vaisselle » ou similaire.
- ▶ Utilisez des produits de lavage doux convenant aussi pour la vaisselle fragile.
- ▶ Retirez le plus gros des aliments restants et laissez tremper la vaisselle si des restes d'aliments séchés y adhèrent. Il n'est pas nécessaire de rincer la vaisselle sous l'eau courante avant de la laver.
- ▶ Afin d'éviter tout dommage des verres ou couverts, ne les sortez pas du lave-vaisselle directement après la fin du programme de lavage. Laissez-les tout d'abord refroidir un moment.
- ▶ Chargez les ustensiles creux tels que tasses, verres, poêles, etc., avec l'ouverture vers le bas afin que l'eau puisse s'écouler dans le lave-vaisselle.
- ▶ Les pièces de vaisselle ne doivent pas être placées les unes dans les autres ou se chevaucher.
- ▶ Chargez les grandes pièces de vaisselle dans le panier à vaisselle.
- ▶ Ne surchargez pas le lave-vaisselle afin d'obtenir de bons résultats de lavage.



PRUDENCE !

Risque de blessure avec les ustensiles pointus.

- ▶ Placez les couteaux et autres ustensiles à pointes tranchantes en position horizontale afin d'éviter tout risque de blessure.

7.6.2. Vaisselle non adaptée ou adaptée sous conditions

Vaisselle non adaptée

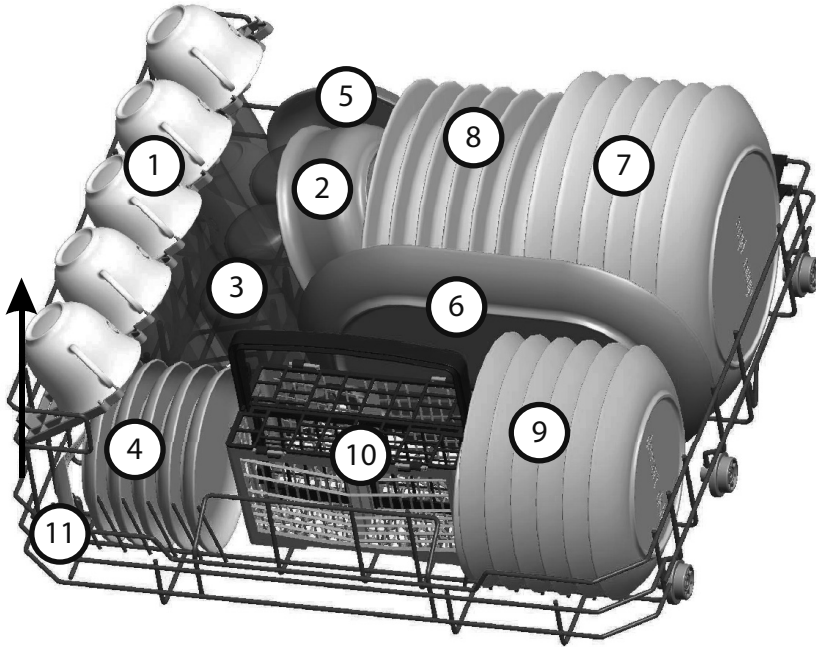
- Vaisselle comportant des éléments en bois, corne, nacre
- Ustensiles en plastique non résistants à la chaleur
- Pièces de vaisselle assemblées
- Vaisselle en étain
- Cristal
- Pièces en acier non inoxydable

Vaisselle adaptée sous conditions

- Certains types de verre peuvent ternir en cas de lavage fréquent.
- Les pièces en argent et aluminium peuvent se décolorer.
- Les pièces émaillées peuvent pâlir après de nombreux passages au lave-vaisselle.

7.6.3. Exemple de chargement de la vaisselle

Chargez le panier à vaisselle comme illustré dans l'exemple. La flèche indique le sens d'insertion. Disposez la vaisselle aux endroits prévus afin d'obtenir des résultats de lavage parfaits.





- 1) Tasses
- 2) Grands saladiers
- 3) Verres
- 4) Sous-tasses
- 5) Saladiers
- 6) Plats
- 7) Grandes assiettes
- 8) Assiettes à soupe
- 9) Assiettes à dessert
- 10) Panier à couverts
- 11) Cuillers à servir




Si vous n'utilisez pas les supports pour assiettes (7-9), vous pouvez les rabattre afin de faire de la place p. ex. pour charger des casseroles.

8. Démarrage d'un programme de lavage

8.1. Sélection d'un programme

Le tableau suivant vous indique les différents programmes de lavage et leur utilisation. Réglez de préférence un programme économe en énergie ou court, p. ex. le programme « ECO » ou « Rapide ». Ces programmes sont signalés par une *.


Programme	Convient pour	Description du programme	Produit de lavage (comparativement gauche/droit)	Durée	Consommation d'énergie/d'eau [kWh/l]	Li- quide de rin- çage
Intensif 	Vaisselle lourde telle que casseroles, poêles, poêlons ainsi que vaisselle avec aliments séchés	Prélavage (50° C) Lavage (70° C) Rinçage Rinçage (70° C) Séchage	15 / 3 g	140	0,94/10,0	Oui
Normal 	Vaisselle normale telle que petites casseroles, assiettes, verres et poêles légèrement sales	Prélavage Lavage (60° C) Rinçage Rinçage (70° C) Séchage	15 / 3 g	120	0,7/8,0	Oui

Pro-gramme	Convient pour	Description du programme	Produit de la- vage (compar- timent gauche/ droit)	Durée	Consom- mation d'éner- gie/d'eau [kWh/l]	Li- quide de rin- çage
ECO*	Vaisselle lé- gèrement sale telle qu'assiettes, verres, sa- ladiers et poêles lé- gèrement sales	Prélavage Lavage (50° C) Rinçage (70° C) Séchage	15 / 3 g	180	0,61/6,5	Oui
Verre 	Vaisselle lé- gèrement sale telle que verres, porcelaine	Lavage (45° C) Rinçage Rinçage (60° C) Séchage	18 g	75	0,5/7,0	Oui
90 min 	Vaisselle lé- gèrement sale et verres	Lavage (65° C) Rinçage (70° C) Séchage	18 g	env. 90	0,65/7,0	Oui
Rapide* 	Vaisselle lé- gèrement sale qui ne nécessite pas d'être séchée	Lavage (40° C) Rinçage Rinçage (40° C)	15 g	30	0,23/6,0	Non

* Le programme ECO est utilisé pour le test selon la norme EN 50242. Il est conseillé de mettre le régulateur de dosage du liquide de rinçage en position 6.

8.2. Mise en marche de l'appareil

Procédez comme suit pour démarrer l'appareil :

- ▶ Chargez les paniers à vaisselle et couverts comme décrit au chap. « 7.6. Range-ment de la vaisselle et des couverts » à la page 58 et repoussez-les dans le lave-vaisselle.
- ▶ Remplissez le distributeur de produit de lavage et de rinçage et éventuellement le réservoir de sel selon le programme souhaité.
- ▶ Branchez la fiche d'alimentation sur une prise de courant de 220-240 V ~ 50 Hz. Le fusible/disjoncteur doit être doté d'une protection de 10 ampères minimum. Ouvrez l'arrivée d'eau à fond.
- ▶ Appuyez sur la touche  pour allumer l'appareil.
- ▶ Appuyez plusieurs fois sur la touche de sélection des programmes **P** pour sélectionner le programme souhaité.

Le voyant du programme correspondant s'allume.


- ▶ Appuyez sur la touche  pour démarrer le programme.

Pendant un programme en cours, les voyants de départ différé/programme de lavage indiquent l'état actuel :

- Tous les voyants sont éteints – l'appareil est en mode Veille
- Un des voyants est allumé en permanence – le programme est interrompu
- Un des voyants clignote – le programme est en cours





REMARQUE

Pour interrompre un programme de lavage en cours, appuyez sur la touche . L'appareil émet alors un signal sonore par minute.

- ▶ Appuyez de nouveau sur la touche  pour relancer le programme. Le programme redémarre après env. 5–10 secondes.



8.3. Modification du programme en cours de lavage

Vous pouvez modifier un programme en cours si le programme vient à peine de démarrer. Si le programme est déjà en cours depuis un certain temps, vous devez remettre du produit de lavage et éventuellement aussi du liquide de rinçage dans le distributeur correspondant.

- ▶ Appuyez sur la touche  pour interrompre le programme.
- ▶ Appuyez sur la touche **P** pendant env. 3 secondes jusqu'à ce que le programme change.
- ▶ Sélectionnez un autre programme avec la touche **P**.
- ▶ Appuyez de nouveau brièvement sur la touche  pour lancer le programme. Le programme redémarre après env. 5–10 secondes.

8.4. Ouverture de la porte pendant un programme de lavage

Vous pouvez ouvrir la porte du lave-vaisselle pendant un programme de lavage en cours pour ajouter ou retirer de la vaisselle. Ceci n'est cependant judicieux que si le programme vient à peine de démarrer, la vaisselle rajoutée risque sinon de ne pas être bien lavée.

- ▶ Appuyez sur la touche  pour mettre l'appareil en pause. Attendez env. 3 secondes jusqu'à ce que le bras d'aspersion arrête de tourner et ouvrez la porte.
- ▶ Ajoutez ou retirez la vaisselle.
- ▶ Refermez bien la porte. Appuyez de nouveau sur la touche  pour relancer le programme. Le lave-vaisselle se remet en route après env. 5–10 secondes.






PRUDENCE !

Risque de brûlure.

- ▶ Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.


8.5. Programmation d'un départ différé

La fonction Départ différé vous permet de faire démarrer un programme de lavage à un moment ultérieur. Vous pouvez pour cela sélectionner une durée de 1 à 24 heures.

- ▶ Allumez l'appareil en appuyant sur .
- ▶ Sélectionnez un programme de lavage comme décrit plus haut.
- ▶ Sélectionnez avec la touche  la durée au bout de laquelle le programme de lavage doit démarrer. Le départ différé souhaité est affiché sur l'écran.
- ▶ Appuyez sur la touche  pour confirmer la saisie.
- ▶ Le lave-vaisselle se mettra alors en route automatiquement après le temps différé que vous avez programmé.

8.6. Fin du programme

Lorsque le programme de lavage est terminé, l'appareil émet un signal sonore.

- Éteignez l'appareil en appuyant sur la touche .
- ▶ Refermez l'arrivée d'eau et entrouvrez la porte.
- ▶ Patientez quelques minutes avant de décharger le lave-vaisselle : vous éviterez de vous brûler et la vaisselle sera plus sèche.
- ▶ Videz le panier à vaisselle et à couverts. Il est normal que l'intérieur du lave-vaisselle soit humide après un programme de lavage.



PRUDENCE !

Risque de brûlure.

- ▶ Faites très attention lorsque vous ouvrez la porte du lave-vaisselle en cours de lavage car de la vapeur chaude ou de l'eau chaude pourrait vous brûler.



PRUDENCE !

Risque de trébuchement.

- ▶ Refermez toujours la porte du lave-vaisselle lorsque le programme de lavage est terminé.

9. Nettoyage et maintenance



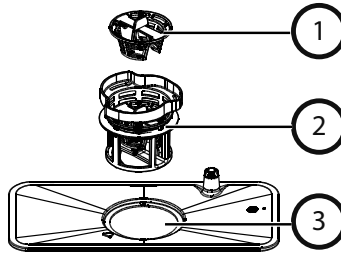
AVERTISSEMENT !

Risque d'électrocution par des pièces conductrices de courant.

- ▶ Débrancher systématiquement la fiche d'alimentation avant de nettoyer ou d'entretenir l'appareil.

9.1. Système de filtrage

Le système de filtrage empêche que les restes d'aliments plus gros et les petites particules bouchent le tuyau d'évacuation et endommagent l'appareil.



Le système de filtrage se compose de 3 éléments :

- 1) le filtre grossier retenant les grandes particules telles que verre,
- 2) le filtre fin retenant les petites particules et
- 3) le filtre principal.



ATTENTION !

Dompage possible de l'appareil.

- ▶ N'utilisez jamais le lave-vaisselle sans les 3 filtres cités ci-dessus !
- ▶ Un filtre mal positionné peut endommager l'appareil ou la vaisselle.

9.1.1. Nettoyage des filtres

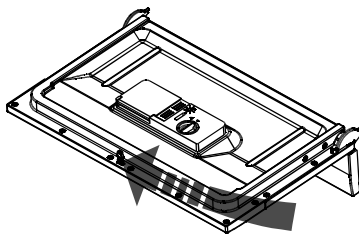
Si les filtres sont sales, les résultats de lavage sont moins satisfaisants. Nettoyez donc régulièrement les filtres.

- ▶ Pour enlever le système de filtrage, dévissez le filtre fin.
- ▶ Enlevez le filtre fin.
- ▶ Enlevez également le filtre principal.
- ▶ Rincez les filtres sous l'eau courante et utilisez au besoin une brosse de nettoyage souple. Vérifiez après chaque utilisation que les filtres ne sont pas obstrués par des résidus alimentaires grossiers et si c'est le cas, éliminez immédiatement ces résidus.
- ▶ Pour remettre le système de filtrage en place, procédez dans l'ordre inverse.

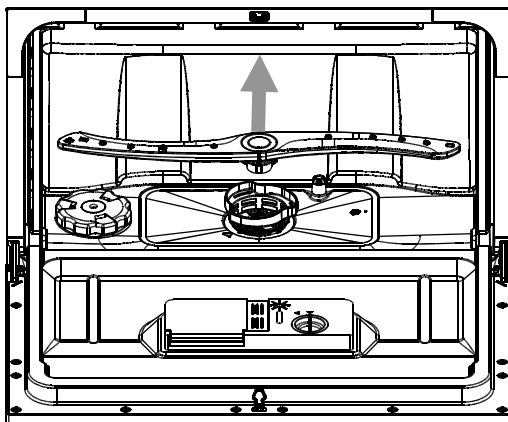


9.2. Nettoyage de l'appareil

- ▶ Pour nettoyer les surfaces extérieures de l'appareil, utilisez un chiffon légèrement humide et imprégné d'un produit nettoyant doux. N'utilisez pas de produits nettoyants abrasifs ou de poudre à récurer ni d'ustensiles pointus pour nettoyer l'appareil. Évitez également les matières rugueuses telles que laine d'acier ou éponges avec un côté abrasif.



- ▶ Nettoyez la porte de l'appareil avec un chiffon légèrement humide en veillant à ne pas mouiller l'électronique de fermeture de la porte pour ne pas endommager l'appareil.
- ▶ Évitez également tout contact de l'électronique du bandeau de commande avec de l'humidité. N'utilisez pas de sprays nettoyants !



- ▶ Vous pouvez enlever le bras d'aspersion à l'intérieur de l'appareil pour le nettoyer. Soulevez légèrement le bras d'aspersion et retirez-le. Puis nettoyez-le sous l'eau courante et vérifiez que les orifices ne sont pas bouchés. Remettez ensuite le bras d'aspersion en place dans l'appareil.
- ▶ Un filtre se trouve à l'intérieur du raccord pour l'arrivée d'eau. Vous pouvez enlever ce filtre avec une pince pour le nettoyer. Remettez-le ensuite en place dans le raccord.

10. Protection contre le gel

Si vous utilisez l'appareil dans un environnement froid, p. ex. pendant les mois d'hiver, respectez les consignes suivantes après chaque programme de lavage afin d'éviter tout gel :

- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau et enlevez le tuyau d'eau de la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Videz l'eau du tuyau et de la valve (p. ex. dans un seau).
- ▶ Remettez le tuyau en place sur la valve d'arrivée d'eau.
- ▶ Enlevez le système de filtrage situé sur le plancher de l'appareil et essuyez l'eau résiduelle avec un chiffon ou une éponge.



REMARQUE

Si l'appareil ne fonctionne pas pour cause de gel, adressez-vous au service après-vente ou à une personne aux qualifications similaires.

11. Non-utilisation prolongée

- ▶ Exécutez un programme de lavage sans vaisselle.
- ▶ Débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Fermez l'arrivée d'eau.
- ▶ Laissez la porte de l'appareil entrouverte afin d'éviter la formation d'odeurs et de ménager le joint.

12. Transport de l'appareil

Transportez l'appareil si possible toujours à la verticale. Vous pouvez le cas échéant aussi le transporter couché sur le dos.

13. Dépannage rapide

Problèmes techniques		
L'appareil ne démarre pas.	Fusible défectueux ou disjoncteur FI déclenché	Remplacez le fusible ou réenclenchez le disjoncteur FI. Veillez à ce que le circuit soit doté d'une protection de 10 ampères minimum.
	L'appareil n'est pas allumé.	Allumez l'appareil.
	La porte de l'appareil n'est pas bien fermée.	Fermez correctement la porte.
L'eau n'a pas été vidangée du lave-vaisselle.	Le tuyau d'évacuation d'eau est plié.	Disposez le tuyau de manière à ce qu'il ne soit pas plié.
	Filtres bouchés	Nettoyez régulièrement les filtres.
	Siphon bouché	Vérifiez le siphon. Veillez à ce que le tuyau d'évacuation de l'eau soit correctement installé.

Problèmes d'ordre général

Mousse dans l'appareil	Produit de lavage non adapté	Utilisez uniquement des produits de lavage adaptés aux lave-vaisselle domestiques. Si de la mousse se trouve dans l'appareil, ouvrez la porte et attendez que cette mousse disparaisse. Démarrez ensuite le programme de lavage « Rapide » sans nouveau produit de lavage pour éliminer les résidus de produit de lavage.
	Liquide de rinçage renversé	Essuyez immédiatement le liquide renversé.
Les accessoires de l'appareil sont tachés.	Un produit de lavage contenant des colorants a été utilisé.	Utilisez uniquement des produits de lavage sans colorants.
Dépôts blancs à l'intérieur de l'appareil	Eau potable dure/calcaire	Nettoyez l'appareil avec une éponge légèrement humide imbibée de nettoyant pour lave-vaisselle. Portez des gants en caoutchouc pour nettoyer l'appareil. Utilisez toujours uniquement des nettoyeurs pour lave-vaisselle domestiques.
Taches de rouille sur les couverts	Les couverts concernés ne sont pas inoxydables.	
	Un programme n'a pas été démarré après le remplissage de sel régénérant.	Après avoir rajouté du sel, démarrez toujours le programme « Rapide » sans vaisselle.

Bruits		
Grincements/claquements dans l'appareil	Le bras d'aspersion cogne contre une pièce de vaisselle dans le panier ou une pièce de vaisselle n'est pas bien disposée dans le panier.	Arrêtez le programme et modifiez la disposition de la vaisselle.

Résultats de lavage insatisfaisants		
La vaisselle n'est pas propre.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	Voir section « Range-ment de la vaisselle et des couverts ».
La vaisselle n'est pas propre.	Le programme sélectionné ne convient pas.	Sélectionnez un programme plus intensif (voir « 8.1. Sélection d'un programme » à la page 62).
	Vous n'avez pas utilisé suffisamment de produit de lavage.	Utilisez plus de produit de lavage ou un autre produit.
	Des pièces de vaisselle empêchent le bras d'aspersion de tourner.	Modifiez la disposition de la vaisselle de telle manière que le bras puisse tourner librement.
La vaisselle n'est pas propre.	Les filtres ne sont pas ou pas correctement insérés.	Nettoyez les filtres et/ou mettez-les en place correctement. Nettoyez en plus le bras d'aspersion (voir « 9. Nettoyage et maintenance » à la page 66).
Les verres ont des taches.	Combinaison d'eau douce et de trop de produit de lavage	Utilisez moins de produit de lavage si l'eau est douce et sélectionnez le programme de lavage le plus court pour que les verres soient bien propres.

Résultats de lavage insatisfaisants

Taches noires ou grises sur la vaisselle	Des couverts/ustensiles en aluminium sont entrés en contact avec les assiettes.	Utilisez un nettoyant doux pour éliminer les taches.
Il reste du produit de lavage dans le compartiment après le programme.	Le couvercle du compartiment était bloqué par de la vaisselle.	Disposez la vaisselle autrement.

Résultats de séchage insuffisants




La vaisselle ne sèche pas.	La vaisselle n'est pas correctement disposée dans le panier.	Chargez le panier comme décrit au chapitre « Rangement de la vaisselle et des couverts ».
	Pas assez de liquide de rinçage	Utilisez plus de liquide de rinçage/remplissez le distributeur de liquide de rinçage.
	La vaisselle a été sortie trop vite du lave-vaisselle.	Ne sortez pas la vaisselle tout de suite après le programme de lavage. Entrouvrez d'abord la porte pour que la vapeur puisse être évacuée. Sortez la vaisselle lorsqu'elle est encore légèrement chaude.
	Programme sélectionné incorrect	Avec les programmes plus courts, la température est plus basse. Sélectionnez un programme de plus longue durée à température plus élevée.

14. Messages d'erreur

DE

FR

NL

Message d'erreur	Signification	Cause possible/solution
E1	L'eau ne peut pas être pompée dans l'appareil.	Ouvrir l'arrivée d'eau ou augmenter la pression d'eau si l'arrivée d'eau n'est pas complètement ouverte.
E4	L'appareil déborde/fuit.	Vérifier si la porte est bien fermée et si l'arrivée et l'évacuation d'eau sont correctement raccordées.
E4		Fermer le robinet d'eau. Si de l'eau se trouve sur le plancher de l'appareil suite à un débordement, l'essuyer avant de redémarrer le lave-vaisselle.
	Le distributeur de liquide de rinçage est vide.	Remettre du liquide de rinçage dans le distributeur.
	Le réservoir de sel est vide.	Remettre du sel dans le réservoir.
	Le lave-vaisselle n'est pas alimenté en eau.	Vérifier l'arrivée d'eau, voir plus haut.

15. Élimination



Emballage

Cet appareil se trouve dans un emballage de protection afin d'éviter qu'il ne soit endommagé au cours du transport. Les emballages sont fabriqués à partir de matériaux qui peuvent être recyclés de manière écologique et remis à un service de recyclage approprié.



Appareil

Les appareils usagés ne doivent pas être jetés avec les déchets domestiques.

Conformément à la directive 2012/19/UE, lorsque l'appareil est arrivé en fin de vie, il doit être recyclé de manière réglementaire.

Les matériaux recyclables que contient l'appareil sont alors réutilisés, ce qui permet de ménager l'environnement.

Remettez l'appareil usagé dans un centre de collecte des déchets d'équipements électriques et électroniques ou une déchetterie.

Pour plus de renseignements, adressez-vous à une entreprise de recyclage locale ou à votre municipalité.

16. Caractéristiques techniques

Alimentation	220-240 V ~ 50 Hz
Consommation d'énergie	1280 W
Classe énergétique	A+ (avec 0,61 kWh/programme Eco)
Consommation d'eau	6,5 l (programme Eco)
Classe d'efficacité de nettoyage	A
Classe d'efficacité de séchage	A

Capacité	Jusqu'à 6 couverts
Pression d'arrivée d'eau	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bars)
Raccordement à l'eau chaude	60° C max.

Classe de protection	I
Dimensions (l x H x P)	550 x 438 x 500 mm
Poids	Env. 23 kg

Sous réserve de modifications techniques et des spécifications !

Responsable de la mise sur le marché : MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Germany

17. Informations relatives à la conformité

Par la présente, la société Medion AG déclare que le produit MD 16698 est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive « Basse tension » 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE

Vous pouvez obtenir les déclarations de conformité complètes sur www.medion.com/conformity.



18. Conditions générales de la garantie commerciale

18.1. Dispositions générales

La période de garantie est de 24 mois et commence à courir le jour de l'achat du produit. La garantie couvre les défauts de matériau et de fabrication de tout type susceptibles de nuire à une utilisation normale du produit.

Veuillez conserver précieusement le justificatif d'achat original. Le garant se réserve le droit de refuser la réparation au titre de la garantie commerciale ou la confirmation de la garantie commerciale si ce justificatif d'achat n'est pas produit.

Veuillez vous assurer que le produit retourné est suffisamment bien emballé pour ne pas être endommagé au cours du transport. Sauf mention contraire sur votre bon de garantie, vous devez prendre en charge les frais d'envoi et supporter le risque d'endommagement du produit lors de son envoi. Le garant décline toute responsabilité pour les objets envoyés avec le produit qui ne faisaient pas partie du lot initial.

Veuillez également joindre au produit retourné une description complète et détaillée du défaut réclamé. Pour la mise en œuvre de la garantie commerciale et avant l'envoi du produit, veuillez contacter le garant via la ligne d'assistance SAV ou le portail SAV. Vous recevrez alors des informations sur la suite de la procédure.

La présente garantie n'a aucune incidence sur vos recours en garantie légaux et elle est régie par le droit en vigueur dans le pays de première acquisition du produit par le client final.

18.1.1. Étendue de la garantie commerciale

En cas de défaut de votre produit couvert par la présente garantie, le garant prendra en charge la réparation ou le remplacement du produit. Le garant aura le choix ent-

re la réparation et le remplacement du produit et se réserve la possibilité de réparer le produit envoyé pour réparation ou de le remplacer par un produit remis à neuf de même qualité.

La garantie ne couvre pas les batteries et piles, ni les consommables, c.-à-d. les pièces destinées à être remplacées à intervalles réguliers au cours de l'utilisation du produit, p. ex. les ampoules des vidéoprojecteurs.

La présence d'un pixel défectueux sur un écran (point de l'image constamment coloré, clair ou foncé) ne constitue pas, en soi, un défaut couvert par la garantie commerciale. Le nombre exact admissible de pixels défectueux est indiqué dans le mode d'emploi du produit concerné.

La présente garantie commerciale ne couvre pas la détérioration du produit due à une mauvaise utilisation, notamment pour les écrans plasma ou LCD. La manière correcte d'utiliser votre écran plasma ou LCD est décrite dans le mode d'emploi du produit concerné.

La garantie ne couvre pas les erreurs de lecture de supports de données formatés dans un format incompatible ou qui sont provoquées par l'utilisation d'un logiciel inadapté.

S'il est constaté lors de la réparation que le défaut n'est pas couvert par la garantie, le garant se réserve le droit de facturer les frais avancés au client sous la forme d'un forfait de prise en charge ainsi que les coûts de réparation plus le matériel et la main-d'œuvre après présentation d'un devis. Vous en serez alors en tant que client informé au préalable et il vous appartiendra d'accepter ou de refuser cette procédure.

18.1.2. Exclusions de la garantie

La garantie ne couvre pas les défaillances et dommages provoqués par des causes externes, l'endommagement volontaire ou par négligence du fait de l'utilisateur, une utilisation inappropriée, les modifications, transformations ou extensions apportées au produit, l'utilisation de pièces provenant d'un constructeur tiers, l'absence d'entretien nécessaire, les virus ou les erreurs de logiciels, le transport ou l'emballage inapproprié ou la perte du colis lors du renvoi du produit au garant.

La garantie s'éteint si le défaut du produit est survenu suite à une tentative de réparation ou d'entretien par une personne n'appartenant pas à l'un des partenaires commerciaux agréés par le garant. De même, la garantie s'éteint si des autocollants ou des numéros de série se trouvant sur le produit ou l'un des accessoires ont été modifiés ou rendus illisibles.

18.1.3. Ligne d'assistance SAV

Avant de retourner le produit au garant, veuillez contacter ce dernier via la ligne d'assistance SAV ou le portail SAV. Il vous sera alors communiqué des informations complémentaires sur la marche à suivre pour faire appel à la garantie.

Le recours à la ligne d'assistance peut être payant.

La ligne d'assistance SAV ne se substitue en aucun cas à la familiarisation de l'utilisateur avec le logiciel ou le matériel, à la lecture du mode d'emploi ni à la responsabilité pour les produits tiers.

18.2. Conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site


Dans la mesure où le bon de garantie de votre produit stipule le service de réparation et/ou d'échange sur site, il sera fait application des conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site.

Pour la bonne exécution de la réparation et/ou de l'échange sur site, veuillez tenir compte des points suivants :

- Vous devez garantir aux collaborateurs du garant venant chez vous dans le but susmentionné l'accès sans restrictions, sûr et immédiat au produit défectueux.
- Vous devez, à vos frais, mettre à la disposition de ces collaborateurs les installations de télécommunication nécessaires à l'exécution correcte de votre demande, les tests, le diagnostic et la réparation du produit.
- Vous êtes seul responsable de restaurer vos logiciels d'application après avoir eu recours aux services du garant.
- Vous êtes seul responsable de la reconfiguration éventuellement nécessaire de votre connexion Internet et des appareils périphériques existants après avoir eu recours aux services du garant.
- La période pendant laquelle vous pouvez annuler gratuitement une demande d'intervention sur site est de 48 heures minimum avant le rendez-vous. Passé ce délai, les frais causés par l'annulation tardive ou l'omission d'annulation vous seront facturés.


19. Adresse du Service

19.1. France

 02 43 16 60 30

(appel non surtaxé)

Service PREMIUM hors garantie

 08 92 35 05 40

(0,34 €/min, coût d'un appel depuis un téléphone mobile variable selon votre opérateur)

 Lun - Ven : 09:00 - 19:00


 www.medion.fr


@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : www.medion.com/contact

19.2. Belgique

 022006198  022006199
(Appel non surtaxé)

Premium Hotline

 0900-51111
(0,45 €/min)


 Lu - Ve: 09:00 - 19:00

 www.medion.com/be

@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : www.medion.com/contact

19.3. Luxembourg

 34-20 808 664  34-20 808 665
(Appel non surtaxé)

 Lu - Ve: 09:00 - 19:00

 www.medion.com/lu

@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : www.medion.com/contact

Inhaltsverzeichnis

1.	Over deze handleiding	81
1.1.	Gebruikte waarschuwingssymbolen en -woorden	81
1.2.	Toepassing/normaal gebruik.....	82
2.	Veiligheidsinstructies.....	83
2.1.	Opstelling en elektrische aansluiting	83
2.2.	Belangrijke aanwijzingen	85
3.	Inhoud van de verpakking.....	85
4.	Installatie.....	86
4.1.	Opstellen en afstellen.....	86
4.2.	Wateraansluiting	86
4.3.	Waterafvoer aansluiten.....	86
5.	Overzicht van het apparaat	89
5.1.	Bediening.....	89
5.2.	Voor kant.....	90
5.3.	Achterkant.....	91
6.	Apparaat voorbereiden.....	91
6.1.	Zout vullen	91
6.2.	Zoutverbruik instellen.....	92
6.3.	Glansspoelmiddel vullen.....	93
6.4.	Over vaatwasmiddel	94
6.5.	Vaatwasmiddel vullen	95
6.6.	Inruimen van serviesgoed en bestek.....	96
7.	Afwasprogramma starten	99
7.1.	Programma kiezen	99
7.2.	Apparaat inschakelen.....	100
7.3.	Van programma wisselen.....	101
7.4.	Openen tijdens het gebruik.....	101
7.5.	Timer gebruiken	102
7.6.	Einde van het afwasprogramma	102
8.	Schoonmaken en onderhoud	102
8.1.	Filtersysteem.....	103
8.2.	Apparaat reinigen	103
9.	Vorstbescherming	104
10.	Apparaat langere tijd niet gebruiken	105
11.	Apparaat vervoeren	105

12.	Storingen verhelpen	105
13.	Foutmeldingen	108
14.	Afvoer	109
15.	Technische gegevens.....	110
16.	Verklaring van conformiteit	110
17.	Colofon	111
18.	Algemene garantievoorzwaarden	112
19.	Dienst Adres.....	114

1. Over deze handleiding



Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u dit apparaat voor het eerst in gebruik neemt en neem vooral de veiligheidsinstructies in acht!

Alle handelingen aan en met dit apparaat mogen uitsluitend worden uitgevoerd zoals in deze handleiding is beschreven.

Bewaar deze handleiding om later te kunnen raadplegen. Geef deze handleiding mee als u het apparaat aan iemand anders doorgeeft.

1.1. Gebruikte waarschuwingssymbolen en -woorden



GEVAAR!

Waarschuwing voor acuut levensgevaar!

WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig onherstelbaar letsel!



WAARSCHUWING!

Waarschuwing voor gevaren door hete oppervlakken!



VOORZICHTIG!

Neem alle aanwijzingen in acht om letsel en materiële schade te voorkomen!

LET OP!

Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen!



OPMERKING!

Nadere informatie over het gebruik van het apparaat.



OPMERKING!

Neem de aanwijzingen in de handleiding in acht!

-
- Opsommingsteken/informatie over voorvallen die zich tijdens de bediening kunnen voordoen
 - ▶ Advies over uit te voeren handelingen

1.2. Toepassing/normaal gebruik

- Dit apparaat mag uitsluitend worden gebruikt voor het reinigen van serviesgoed en bestek.
- Gebruik uitsluitend serviesgoed en bestek dat bestand is tegen de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen zoals "geschikt voor de afwasmachine" of "vaatwasmachinebestendig".

Dit apparaat is bedoeld voor gebruik in privéhuishoudens en vergelijkbare huishoudelijke toepassingen, bijvoorbeeld:

- in keukens voor winkelpersoneel, kantoren en andere commerciële omgevingen,
- in plattelandswoningen en boerderijen,
- door klanten in hotels, motels en andere woonvoorzieningen,
- in bed & breakfasts.

Het apparaat is niet bedoeld voor zakelijk en industrieel gebruik. Let erop dat de garantie bij oneigenlijk gebruik komt te vervallen:

- breng geen wijzigingen aan zonder onze toestemming en gebruik geen accessoires die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd.
- gebruik alleen door ons geleverde of goedgekeurde (vervangende) onderdelen en accessoires.
- neem alle informatie in deze handleiding in acht, met name de veiligheidsvoorschriften. Elke andere toepassing wordt beschouwd als oneigenlijk gebruik en kan leiden tot letsel of materiële schade.
- Stel het apparaat niet bloot aan extreme omstandigheden. Vermijd:
 - hoge luchtvochtigheid of vocht
 - extreem hoge of lage temperaturen

-
- rechtstreeks zonlicht
 - open vuur.

2. Veiligheidsinstructies

- Dit apparaat mag niet worden gebruikt door personen (inclusief kinderen) met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of intellectuele vermogens en/of onvoldoende ervaring en/of kennis, tenzij dit gebeurt onder toezicht van een voor hun veiligheid verantwoordelijke persoon of de personen zijn geïnstrueerd in het juiste gebruik van het apparaat. Kinderen moeten onder toezicht staan om ervoor te zorgen dat ze niet met het apparaat spelen.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor letsel.

- ▶ Het apparaat maakt gebruik van hoge watertemperaturen. Kinderen mogen vanwege de hoge temperaturen en de waterdamp die ontstaat het apparaat alleen onder toezicht van volwassenen gebruiken.
- ▶ Vaatwasmiddelen zijn sterk alkalisch en het inslikken ervan is zeer gevaarlijk:
 - vermijd contact met de ogen en de huid.
 - houd vaatwasmiddel en glansspoelmiddel altijd buiten bereik van kinderen.
 - houd kinderen uit de buurt van de geopende apparaatdeur: er kunnen zich schoonmaakmiddelen in het apparaat bevinden.

2.1. Opstelling en elektrische aansluiting

- ▶ Na de productie is het apparaat met water getest. Het is normaal wanneer er wat water in het apparaat is achtergebleven.
- ▶ Stel het apparaat niet op in ruimten waar gevaar voor bevriezing bestaat. Door het barsten van de leidingen kan aanzienlijke schade ontstaan.
- ▶ Sluit het apparaat alleen aan op een correct geïnstalleerd en

goed bereikbaar geaard stopcontact van 220-240 V~ / 50 Hz dat is beveiligd met een zekering van ten minste 10 Ampère. Gebruik geen verlengsnoeren.

- ▶ Het apparaat wordt in- en uitgeschakeld met de ⏻-schakelaar. De stroomvoorziening wordt pas onderbroken als u de stekker uit het stopcontact trekt. Het stopcontact dient op elk moment goed toegankelijk te zijn.
- ▶ Controleer of het snoer onbeschadigd is en niet onder het apparaat door of langs scherpe randen loopt.
- ▶ Als het netsnoer van dit apparaat beschadigd is geraakt, moet dit, om gevaar te voorkomen, door de klantenservice van de fabrikant of een vakkundige reparateur worden vervangen.
- ▶ Het apparaat moet worden opgesteld op een stabiele en vlakke ondergrond, die het eigen gewicht van het apparaat plus het gewicht van het daarin geplaatste serviesgoed kan dragen. Plaats het apparaat uitsluitend in een veilige en droge ruimte.
- ▶ Zet geen zware voorwerpen op de deur wanneer deze geopend is. Hierdoor kan het apparaat naar voren kantelen.
- ▶ Als dit apparaat een oud exemplaar vervangt, gebruik dan in geen geval de oude slangenset om het aan te sluiten. Sluit het apparaat aan met de meegeleverde of een nieuwe slangenset.
- ▶ Sluit het apparaat aan op een drinkwaterleiding tot 60 °C.



WAARSCHUWING!

De oppervlakken van het apparaat kunnen tijdens gebruik heet worden.

- ▶ Laat het apparaat afkoelen voordat u het uitruimt.

2.2. Belangrijke aanwijzingen

- ▶ Maak uitsluitend gebruik van de meegeleverde of in de handleiding als geschikt omschreven accessoires.
- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed dat geschikt is voor de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen zoals "geschikt voor de afwasmachine" of "vaatwasmachinebestendig".
- ▶ Sluit na elk gebruik de deur van het apparaat, omdat een geopende deur struikelgevaar kan opleveren.

3. Inhoud van de verpakking



VOORZICHTIG!

Er dreigt gevaar van verstikking!

- ▶ Houd plastic verpakkingen buiten bereik van kinderen.

Controleer de volledigheid van de levering en neem binnen 14 dagen na aankoop contact op wanneer de levering niet volledig was. De levering van het door u aangeschafte product omvat:

- Tafelvaatwasser
- Serviesrek
- Bestekmand
- Watertoevoerslang met slangaansluiting (met waterstop)
- Waterafvoerslang
- Trechter voor het eenvoudig vullen van het zout
- Handleiding en garantiedocumenten

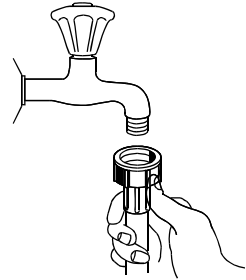
4. Installatie

4.1. Opstellen en afstellen

- ▶ Plaats het apparaat op een stabiel en vlak oppervlak in de buurt van een afvoer en wateraansluiting:
 - op een tafel/werkblad
 - in een kast met voldoende ventilatie
- ▶ Sluit het apparaat pas aan op een correct geïnstalleerd en goed bereikbaar geaard stopcontact van 220-240 V / 50 Hz als de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten (zie volgend hoofdstuk). Het stopcontact moet beveiligd zijn met een zekering van ten minste 10 Ampère.

4.2. Wateraansluiting

- ▶ Sluit de watertoevoerslang aan op een koudwaterkraan met 3/4" schroefdraad. U kunt de toevoerslang ook aansluiten op een warmwaterkraan, zolang de watertemperatuur niet hoger is dan 60 °C.



Dit verkort de duur van het afwasprogramma met ca. 15 minuten.

- ▶ Draai de slangaansluiting handvast aan.

De waterslang is geschikt voor een waterdruk van ca. 10 bar. Wij adviseren u na gebruik de watertoevoer dicht te draaien, vooral wanneer uw huisaansluiting niet over een drukregelaar beschikt.



LET OP!

Mogelijke materiële schade.

- ▶ Draai de watertoevoer na gebruik van het apparaat weer dicht, om te voorkomen dat er ongewenst water wegloopt wanneer de slang beschadigd raakt.

4.3. Waterafvoer aansluiten

U kunt de afvoerslang op verschillende manieren aansluiten:

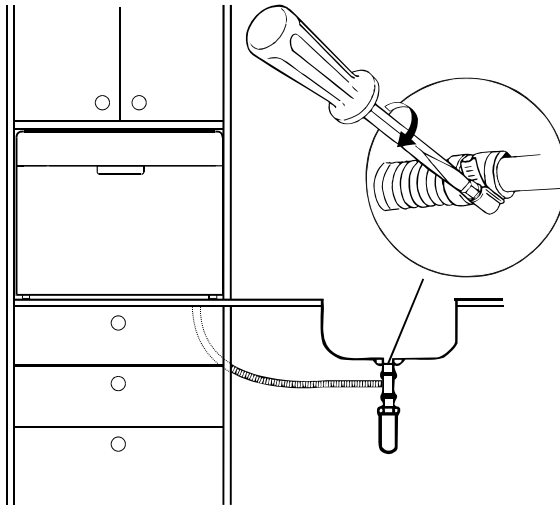
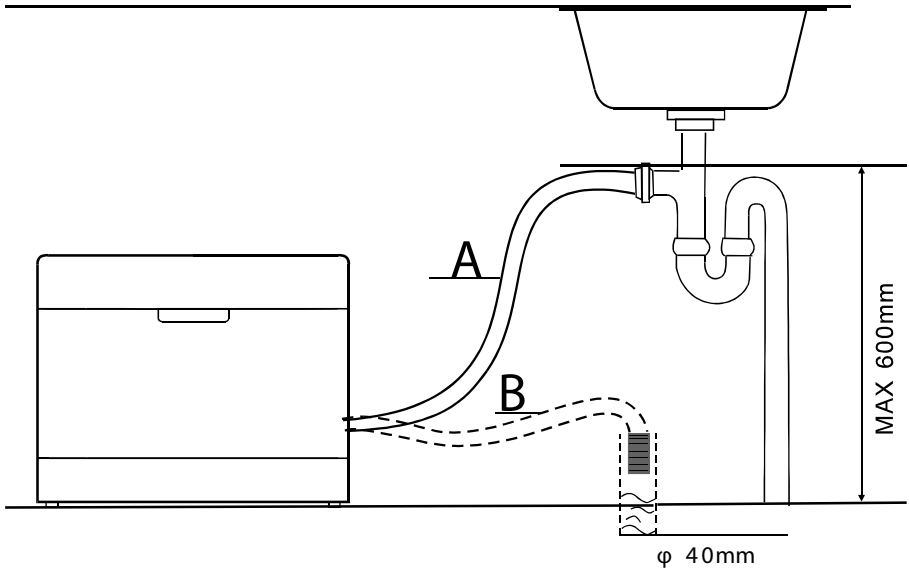
- de slang met een speciale aansluiting met de afvoerbuis verbinden of
- de slang in een afvoerbuis plaatsen.



LET OP!

Zorg er in elk geval voor dat de afvoerslang op een hoogte van 60 cm in een afvoer geplaatst wordt, omdat anders de prestaties van de pomp negatief beïnvloed worden.

4.3.1. Slang met de sifon van de gootsteen verbinden



- ▶ Sluit de afvoerslang met de sifon (voor wasmachines) aan op de afvoerbuïs onder de gootsteen.
- ▶ Bevestig het uiteinde van de slang, zodat de slang niet kan losschieten.

4.3.2. Slang in een afvoerbuis hangen

- ▶ U kunt de afvoerslang ook in een afvoerbuis plaatsen. Hang de slang zodanig in de afvoerbuis dat deze niet kan losraken en dat het water ongehinderd rechtstreeks naar beneden loopt.
- ▶ De afvoerslang kan met max. 100 cm verlengd worden. Gebruik een verlengstuk met een binnendiameter die ten minste gelijk is aan de diameter van de originele slang en een passend koppelstuk.
- ▶ De verlengde slang dient evenwijdig aan de vloer te lopen, alleen het deel in de buurt van het afvoerpunt moet omhoog lopen.



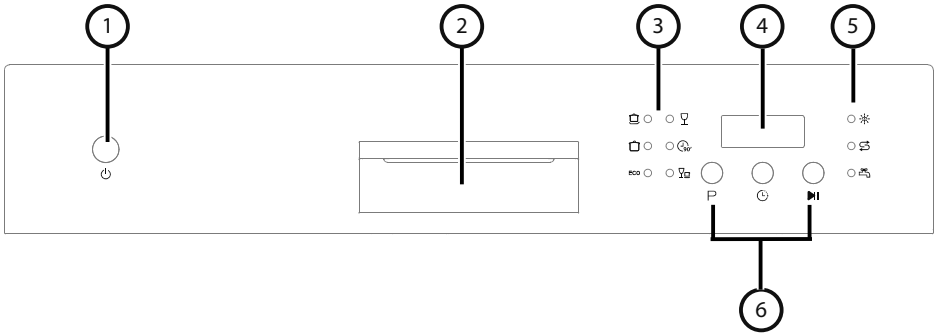
LET OP!














Mogelijke materiële schade.

- ▶ Leg in geen geval het uiteinde van de slang onder water.
- ▶ Let erop dat de toevoer- en afvoerslang geen knikken of knelplekken vertonen.

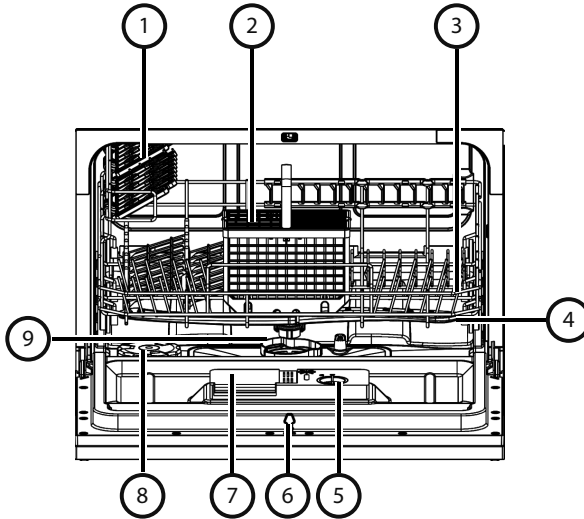
5. Overzicht van het apparaat

5.1. Bediening



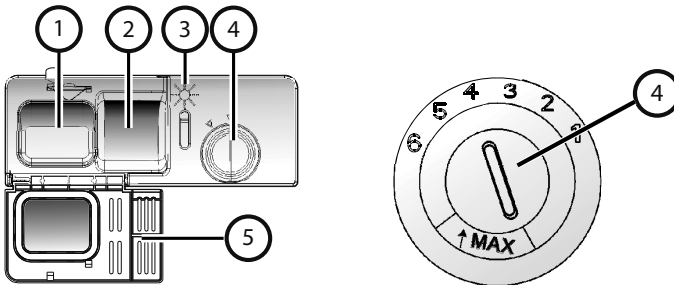
- 1)  Apparaat in- of uitschakelen
- 2) Deur openen
- 3) Programmampjes:
 -  Controlelampje intensief programma
 -  Controlelampje normaal programma
 - **ECO**  Controlelampje eco-programma
 -  Controlelampje glasprogramma
 -  90' Controlelampje 90 min.-programma
 -  Controlelampje snelprogramma
- 4) Display
- 5) Waarschuwinglampjes:
 -  Glansspoelmiddel: gaat branden als het glansspoelmiddel moet worden bijgevoerd
 -  Zout: gaat branden als het zoutreservoir moet worden bijgevoerd
 -  Watertoevoer: gaat branden als de watertoevoer onvoldoende is
- 6) Bedieningstoetsen:
 - **P**  Programmakeuzetoets
 -  Timer-toets: tijd vooraf instellen
 -  Start of onderbreekt het afwasprogramma

5.2. Voorkant



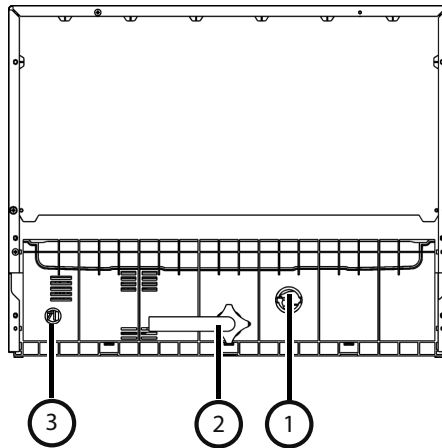
- 1) Houder voor kopjes
- 2) Bestekmand
- 3) Serviesrek
- 4) Sproeiarm
- 5) Reservoir voor glansspoelmiddel
- 6) Deurvergrendeling
- 7) Reservoir voor vaatwasmiddel
- 8) Zoutreservoir
- 9) Filter

5.2.1. Reservoir voor vaatwasmiddel



- 1) Vak voor vaatwaspoeder
- 2) Vak voor vaatwastabletten
- 3) Indicator voor glansspoelmiddel
- 4) Vulopening voor glansspoelmiddel/instellen waterhardheid
- 5) Afdekklep

5.3. Achterkant



- 1) Aansluiting voor de waterafvoer
- 2) Aansluiting voor de watertoevoer
- 3) Netsnoer (niet weergegeven)

6. Apparaat voorbereiden

6.1. Zout vullen

Vaatwazout (regeneratiezout) wordt gebruikt om water met een hardheid vanaf 1-2 ('gemiddeld') te ontharden.

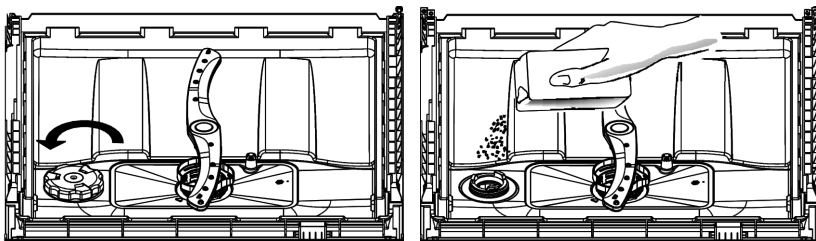
- ▶ Gebruik altijd voldoende vaatwazout.



LET OP!

Mogelijke materiële schade.

- ▶ Gebruik altijd vaatwazout/regeneratiezout dat bestemd is voor vaatwasmachines.
- ▶ Normaal keukenzout is hiervoor niet geschikt en kan het apparaat beschadigen.



- ▶ Verwijder het serviesrek en draai de dop van het zoutreservoir los.
- ▶ Giet voor het eerste gebruik 1 liter water in het zoutreservoir.
- ▶ Plaats de trechter in de opening van het zoutreservoir en vul het met 1 kilo vaatwazout. Het is normaal dat er een beetje water uit het zoutreservoir loopt.
- ▶ Nadat het reservoir gevuld is, draait u de dop met de klok mee weer vast.
- ▶ Om schade aan het apparaat te voorkomen, dient direct na het vullen met zout een afwasprogramma gestart te worden (zie "7. Afwasprogramma starten" op pagina 99).



OPMERKINGEN

- Het waarschuwinglampje voor zout blijft nog enkele dagen branden nadat voor de eerste keer zout is gebruikt. Daarna gaat het pas weer branden als het zout moet worden bijgevuld.
- Het zoutreservoir dient gevuld te worden als het waarschuwinglampje voor zout gaat branden. Afhankelijk van de hoeveelheid zout die gebruikt wordt, blijft het waarschuwinglampje daarna branden.
- Als zich zoutresten in het apparaat bevinden, kunt u een snelprogramma starten om deze weg te spoelen.

6.2. Zoutverbruik instellen



- ▶ Afhankelijk van de plaatselijke waterhardheid kunt u het gewenste zoutverbruik instellen.
- ▶ Bekijk in de volgende tabel welke instelling nodig is voor uw lokale waterhardheid.



OPMERKINGEN

Informeel eventueel bij uw waterbedrijf naar de waterhardheid.

Waterhardheid		Zoutverbruik ▶ lindrücken	Displayaanduidingen
dH (Duitse hardheid)	mmol/l (millimol per liter)		
0-5	0-0,9	1	H1
6-11	1,0-2,0	2	H2
12-17	2,1-3,0	3	H3
18-22	3,1-4,0	4 (fabrieksinstelling)	H4
23-34	4,1-6,1	5	H5
35-45	6,2-8,0	6	H6

- ▶ Sluit de apparaatdeur.
- ▶ Druk op de toets  om het apparaat in te schakelen en instellingen uit te voeren.
- ▶ Houd de toets  ingedrukt om het zoutverbruik in te stellen volgens bovenstaande tabel.

6.3. Glansspoelmiddel vullen

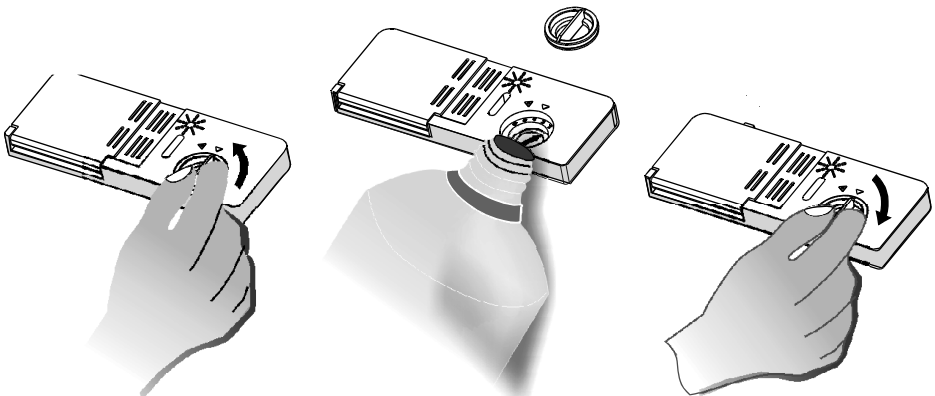
Glansspoelmiddel voorkomt dat waterdruppels aanslag vormen op het serviesgoed tijdens het laatste deel van het afwasprogramma. Daarnaast zorgt glansspoelmiddel ervoor dat het serviesgoed beter en sneller droogt.

Het apparaat is geschikt voor vloeibaar glansspoelmiddel. Het reservoir bevindt zich naast het reservoir voor vaatwasmiddel, aan de binnenkant van de deur. De inhoud van het reservoir voor glansspoelmiddel ligt rond de 110 ml.



LET OP!

- ▶ Gebruik een zuiver glansspoelmiddel alleen voor de vaatwasser. Glansspoelmiddelen met wasmiddel of andere toevoegingen zijn niet geschikt.



Open de deur van het apparaat.

- ▶ Draai de dop van het reservoir voor glansspoelmiddel tegen de klok in naar de linker pijl en haal de dop eraf.
- ▶ Vul het reservoir met glansspoelmiddel tot aan de MAX-streep. Let erop dat het reservoir niet overloopt.
- ▶ Zet de dop er weer op met de pijlpunt in de richting van de linker pijl en draai de dop met de klok mee naar de rechter pijl.

6.3.1. Glansspoelmiddel bijvullen

Als het waarschuwingslampje voor glansspoelmiddel gaat branden, moet het glansspoelmiddel worden bijgevuld. Vul het reservoir met glansspoelmiddel zoals hierboven beschreven.

Om het vulniveau van het glansspoelmiddel tussentijds te kunnen controleren, bevindt zich links naast de opening van het reservoir voor glansspoelmiddel een indicator. De weergave verandert afhankelijk van het vulniveau van het reservoir:

- Vol
- ◐ 1/2 vol
- ◑ 1/4 vol – het reservoir dient bijgevuld te worden
- Leeg



OPMERKING

- ▶ Verwijder na het bijvullen overtollig glansspoelmiddel met een vochtige doek en sluit de dop.

6.3.2. Dosering van het glansspoelmiddel instellen

De doseerregelaar bevindt zich aan de binnenkant van het reservoir voor glansspoelmiddel. Verwijder hiervoor de dop.

De regelaar heeft 6 doseerstanden. Begin met stand 4 en controleer of het gereinigde serviesgoed watervlekken vertoont of slecht droogt. Als dit het geval is, verhoogt u de dosering door de regelaar met bijvoorbeeld een muntje in te stellen op een hogere stand.

Als het serviesgoed mat is of de glazen dof zijn, verlaagt u de hoeveelheid glansspoelmiddel. Draai de regelaar naar een lagere stand.

6.4. Over vaatwasmiddel

6.4.1. Soorten vaatwasmiddel

Vaatwasmiddel zorgt ervoor dat vuil van serviesgoed en bestek losgemaakt en verwijderd wordt. Gebruik uitsluitend een vaatwasmiddel dat bestemd is voor vaatwasmachines. Er zijn drie soorten vaatwasmiddel:

- vaatwasmiddel met fosfaat en chloor,
- vaatwasmiddel met fosfaat en zonder chloor,
- vaatwasmiddel zonder fosfaat en zonder chloor.

Normaal gesproken zit er in vaatwasmiddel in poedervorm geen fosfaat. Aangezien fosfaat water zachter maakt, heeft poeder zonder fosfaat niet deze functie. Gebruik daarom in elk geval voldoende vaatwazout (zie pagina 91). Gebruikt u een vaatwasmiddel zonder fosfaat, verhoog dan de dosis om watervlekken op serviesgoed en glazen te voorkomen.

Vaatwasmiddeln met chloor bleken het serviesgoed enigszins. Kleurvlekken en randen worden zonder chloor slechter verwijderd. Gebruik in dit geval een afwasprogramma met een hogere temperatuur.

6.4.2. Geconcentreerde vaatwasmiddelen

Afhankelijk van de chemische samenstelling zijn er twee soorten te onderscheiden:

- conventionele, alkalische vaatwasmiddel met bijtende bestanddelen en
- vaatwasmiddel met een laag alkaligehalte en natuurlijke enzymen.

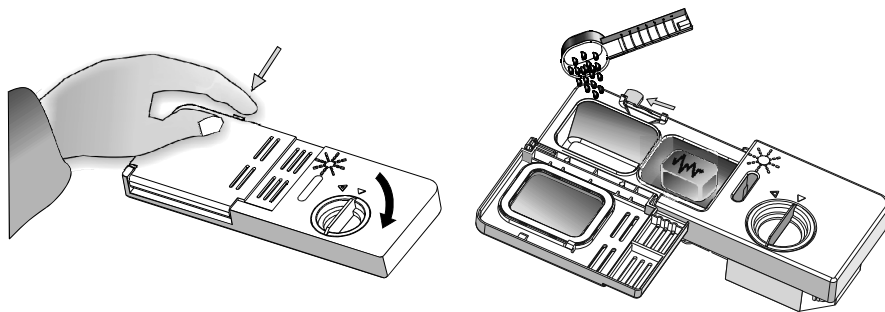
Een 'normaal' afwasprogramma in combinatie met een geconcentreerd vaatwasmiddel vermindert de watervervuiling en is beter voor het serviesgoed. Deze afwasprogramma's zijn erop ingesteld het vuil optimaal te verwijderen en kunnen met een geconcentreerde reiniger hetzelfde resultaat bereiken als een 'intensief' programma.

6.4.3. Vaatwastabletten

De verschillende bestanddelen van vaatwastabletten (bij 3-in-1-tabletten vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en zout) lossen na elkaar op. Doordat de bestanddelen gecombineerd zijn, is apart toevoegen van glansspoelmiddel en/of zout niet meer nodig.

Afhankelijk van de tablet kan het zijn dat deze bij een kort programma niet volledig oplost. Let erop dat de tabletten geschikt zijn voor het gekozen afwasprogramma en neem de aanwijzingen van de fabrikant in acht.

6.5. Vaatwasmiddel vullen



Voor elk afwasprogramma moet vaatwasmiddel toegevoegd worden. Gebruik altijd maximaal de hoeveelheid vaatwasmiddel zoals in de tabel verderop aangegeven. Het apparaat verbruikt normaal gesproken minder vaatwasmiddel dan een gangbare vaatwasmachine. Een eetlepel vaatwasmiddel is over het algemeen voldoende om een volledige lading serviesgoed af te wassen. Afhankelijk van hoe vuil de vaat is, kan echter meer nodig zijn.

Voeg het vaatwasmiddel altijd vlak voor het afwassen toe, zodat het poeder niet vochtig wordt en later goed oplost.

- ▶ Open de deur van het apparaat.
- ▶ Als de deksel van het reservoir voor vaatwasmiddel gesloten is, drukt u op de ontgrendelingsknop. De deksel gaat open.
- ▶ Vul het linker doseervak met vaatwaspoeder of plaats een vaatwastablet in het rechter doseervak.
Bij voorwassen: als u vaatwaspoeder gebruikt, kunt u ook in het rechter doseervak wat poeder strooien.
- ▶ Sluit de deksel van het reservoir voor vaatwasmiddel. De deksel moet vastklikken en mag niet meer openspringen.



GEVAAR!

Vaatwasmiddelen zijn chemicaliën en bevatten scherpe en bijtende stoffen.

- ▶ Houd vaatwasmiddelen buiten bereik van kinderen!

6.6. Inruimen van serviesgoed en bestek

6.6.1. Algemeen

- ▶ Gebruik uitsluitend serviesgoed en bestek dat bestand is tegen de vaatwasser. Let bij de aanschaf van serviesgoed op aanduidingen zoals "geschikt voor de afwasmachine" of "vaatwasmachinebestendig".
- ▶ Gebruik een mild vaatwasmiddel, dat ook geschikt is voor kwetsbaar serviesgoed.
- ▶ Verwijder grotere etensresten van het serviesgoed en week ingedroogde etensresten eerst in. Het is echter niet nodig het serviesgoed voor het afwassen onder stromend water af te spoelen.
- ▶ Om beschadigingen aan glas of bestek te voorkomen, haalt u deze niet direct na beëindiging van het afwasprogramma uit de vaatwasmachine. Laat het serviesgoed eerst wat afkoelen.
- ▶ Ruim holle voorwerpen zoals kopjes, glazen, pannen etc. met de opening naar beneden in, zodat er geen water in kan blijven staan.
- ▶ Serviesgoed mag niet in elkaar liggen of een ander stuk serviesgoed bedekken.
- ▶ Plaats grote stukken serviesgoed in het serviesrek.
- ▶ Overlaad de vaatwasmachine niet, om goede reinigingsresultaten te bereiken.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor letsel door scherpe voorwerpen.

- ▶ Plaats messen en andere gebruiksvoorwerpen met scherpe punten horizontaal om letsel te voorkomen.

6.6.2. Niet of onder voorwaarden geschikt serviesgoed

Ongeschikt serviesgoed

- serviesgoed met elementen van hout, hoorn, parelmoer
- niet-hittebestendige kunststof onderdelen
- gelijmd serviesgoed
- tinnen serviesgoed
- kristalglas
- niet-roestvrije stalen onderdelen

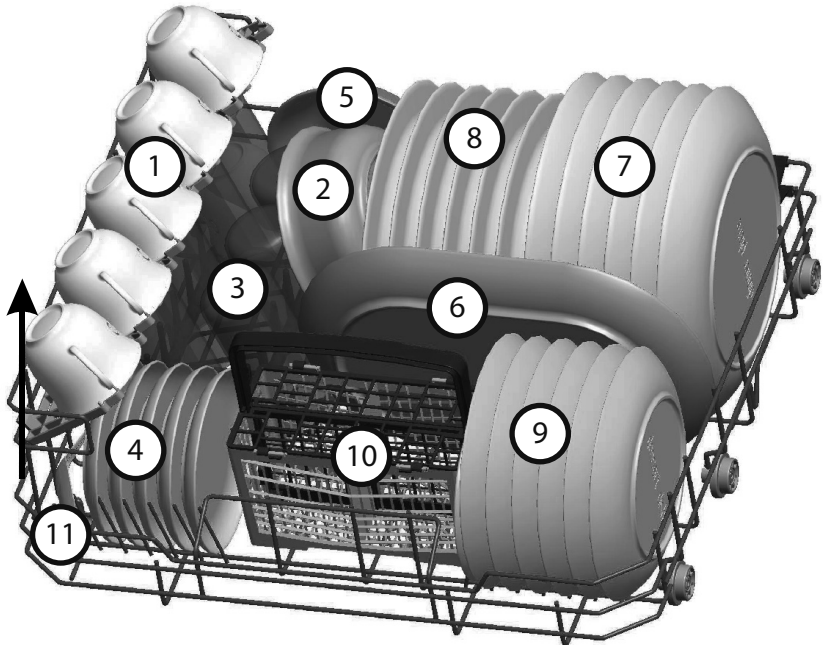
Onder voorwaarden geschikt serviesgoed

- Bepaalde glassoorten kunnen na vaak afwassen in de vaatwasmachine dof worden
- Onderdelen van zilver en aluminium kunnen kleur verliezen

- Geglazuurde decoraties kunnen na vele wasbeurten vervagen

6.6.3. Inruimvoorbeeld serviesgoed

Ruim het serviesrek in zoals in het voorbeeld afgebeeld. De pijl geeft de inschui-
frichting weer. Plaats het serviesgoed op de daarvoor bestemde plaats voor het bes-
te reinigingsresultaat.

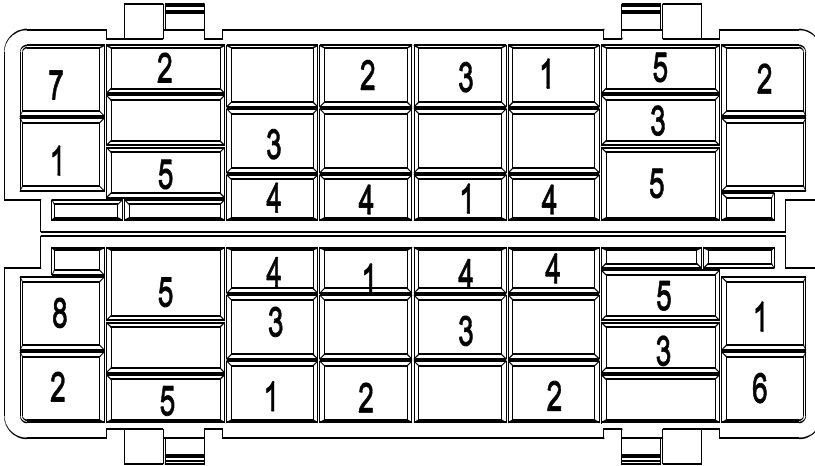


- 1) Kopjes
- 2) Grote schalen
- 3) Glazen
- 4) Schoteltjes
- 5) Schalen
- 6) Serveerschaal
- 7) Grote borden
- 8) Soepborden
- 9) Dessertborden
- 10) Bestekmand
- 11) Opscheplepels

Als de houders voor borden (7-9) niet nodig zijn, kunnen deze naar beneden wor-
den geklapt om ruimte te maken voor bijvoorbeeld pannen.

6.6.4. Inruimvoorbeeld bestek

Bestek dient in de bestekmand geplaatst te worden (de pijl geeft de inschuifrichting van de bestekmand weer). Lange en scherpe messen moeten, om letsel te voorkomen, horizontaal in de bovenste houder voor kopjes geplaatst worden.



- 1) Vorken
- 2) Soeplepels
- 3) Dessertlepels
- 4) Theelepels
- 5) Messen
- 6) Opscheplepels
- 7) Sauslepels
- 8) Opschepvorken





VOORZICHTIG!




- ▶ Let erop dat de scherpe kant van het bestek altijd naar beneden wijst en dat er geen onderdeel is dat door de mand heen steekt.

7. Afwasprogramma starten

7.1. Programma kiezen

In de volgende tabel worden de verschillende afwasprogramma's en hun toepassing weergegeven. Gebruik zo mogelijk een energiebesparend of snel programma, zoals het eco-programma of het snelprogramma. Deze programma's zijn met een * gemarkeerd.


Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwas-middel (linker/rechter doseer-vak)	Loop-tijd	Energie-/water-verbruik [kWh/l]	Glans-spoel-mid-del
Intensief 	zwaar serviesgoed zoals pannen, ovenschalen en serviesgoed met ingedroogd vuil	Voorwassen (50 °C) Wassen (70 °C) Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	15 / 3 g	140	0,94/10,0	Ja
Normaal 	normaal serviesgoed zoals kleine pannen, borden, glazen en licht vervuilde pannen	Voorwassen Wassen (60 °C) Spoelen Spoelen (70 °C) Drogen	15 / 3 g	120	0,7/8,0	Ja
ECO*	licht vervuild serviesgoed zoals borden, glazen, schalen en licht vervuilde pannen	Voorwassen Wassen (50 °C) Spoelen (70 °C) Drogen	15 / 3 g	180	0,61/6,5	Ja

Programma	Geschikt voor	Verloop	Vaatwasmiddel (linker/rechter doseervak)	Looptijd	Energie-/waterverbruik [kWh/l]	Glansspoelmiddel
Glas 	licht ver- vuild ser- viesgoed zoals gla- zen, porse- lein	Wassen (45 °C) Spoelen Spoelen (60 °C) Drogen	18 g	75	0,5/7,0	Ja
90 minu- ten 	licht ver- vuild ser- viesgoed en glazen	Wassen (65 °C) Spoelen (70 °C) Drogen	18 g	ca. 90	0,65/7,0	Ja
Snel* 	licht ver- vuild ser- viesgoed dat niet ge- droogd hoeft te worden	Wassen (40 °C) Spoelen Spoelen (40 °C)	15 g	30	0,23/6,0	Nee

* Het eco-programma is gebruikt voor het testproces voor de norm EN 50242. Als instelling voor het glansspoelmiddel raden wij stand 6 aan.


7.2. Apparaat inschakelen

Om het apparaat te starten, gaat u als volgt te werk:

- ▶ Ruim het serviesrek en de bestekmand in zoals beschreven in hoofdstuk "6.6. Inruimen van serviesgoed en bestek" op pagina 96 en schuif deze in de vaatwasser.
- ▶ Voeg vaatwasmiddel, glansspoelmiddel en indien nodig zout toe volgens het gewenste programma.
- ▶ Steek de stekker in een stopcontact van 220-240 V~ / 50 Hz. De zekering/aardlekschakelaar moet afgezekerd zijn met ten minste 10 Ampère. Draai de watertoevoer volledig open.
- ▶ Druk op de toets  om het apparaat in te schakelen.

- ▶ Druk meerdere keren op de programmakeuzetoets **P** om het gewenste programma te selecteren.

Het controlelampje van het gekozen programma gaat branden.


- ▶ Druk op de toets  om het programma te starten.


Terwijl het programma draait, geven de controlelampjes van de timer/het afwasprogramma de huidige status weer:

- alle lampjes zijn uit: het apparaat bevindt zich in stand-by
- één van de lampjes brandt continu: het programma is onderbroken
- één van de lampjes knippert: het programma draait





OPMERKING

Als u tijdens het programma op de toets  drukt, wordt het programma onderbroken. Het apparaat geeft elke minuut een geluidssignaal.

- ▶ Druk opnieuw op de toets  om het programma te hervatten. Het programma gaat na ca. 5–10 seconden verder.



7.3. Van programma wisselen

U kunt van programma wisselen als het apparaat nog maar kort in werking is. Draait de machine al langer, dan moeten het vaatwasmiddel en glansspoelmiddel wellicht worden bijgevuld.

- ▶ Druk op de toets  om het programma te onderbreken.
- ▶ Houd de toets **P** ca. 3 seconden ingedrukt, totdat het programma wisselt.
- ▶ Selecteer met de programmakeuzetoets **P** een ander programma.
- ▶ Druk opnieuw kort op de toets  om het programma te starten. Het programma gaat na ca. 5–10 seconden verder.

7.4. Openen tijdens het gebruik

De deur kan tijdens een lopend programma geopend worden om extra serviesgoed toe te voegen of uit te nemen. Dit is alleen zinvol als het programma nog maar kort draait, aangezien anders het toegevoegde serviesgoed niet meer volledig gereinigd wordt.

- ▶ Druk terwijl het programma loopt op de toets . Wacht ca. 3 seconden totdat de sproeiarm niet meer draait en open dan de deur.
- ▶ Ruim het extra serviesgoed in of neem serviesgoed uit.
- ▶ Sluit de deur weer volledig. Druk opnieuw op de toets  om het programma te hervatten. Het apparaat gaat na ca. 5–10 seconden verder.






VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden.

- ▶ Er kan heet water/hete stoom vrijkomen als de deur tijdens een lopend programma geopend wordt. Hierbij bestaat gevaar voor brandwonden.


7.5. Timer gebruiken

U kunt van tevoren instellen dat een afwasprogramma op een later tijdstip start. Kies van 1 tot 24 uur startvertraging.

- ▶ Schakel het apparaat in door op  te drukken.
- ▶ Selecteer een afwasprogramma zoals hierboven beschreven.
- ▶ Selecteer met de toets  de gewenste vertraging, waarna het apparaat het afwasprogramma zal starten. De gewenste vertraging verschijnt op het display.
- ▶ Druk op de toets  om de keuze te bevestigen.
- ▶ Het apparaat start automatisch na de ingestelde vertragingstijd.

7.6. Einde van het afwasprogramma

Nadat het programma beëindigd is, klinkt een geluidssignaal.

- Schakel het apparaat uit met de toets .
- ▶ Draai de watertoevoer dicht en open vervolgens de deur een stukje.
- ▶ Wacht nog een tijdje met het uitruimen van het bestek/serviesgoed, zodat het serviesgoed sneller droogt en de hitte kan ontsnappen.
- ▶ Ruim het serviesgoed en bestek uit. Het is normaal als het apparaat van binnen vochtig is.



VOORZICHTIG!

Gevaar voor brandwonden.

- ▶ Er kan heet water/hete stoom vrijkomen als de deur tijdens een lopend programma geopend wordt. Hierbij bestaat gevaar voor brandwonden.



VOORZICHTIG!

Struikelgevaar.

- ▶ Sluit na gebruik de deur van het apparaat.

8. Schoonmaken en onderhoud



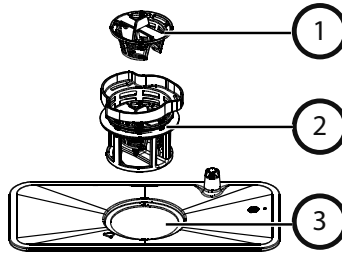
WAARSCHUWING!

Gevaar voor een elektrische schok door spanningvoerende onderdelen.

- ▶ Trek voor het reinigen en onderhouden altijd de stekker uit het stopcontact.

8.1. Filtersysteem

Het filtersysteem voorkomt dat grotere etensresten en kleine delen de waterafvoer verstoppen en het apparaat beschadigen.



Het filter bestaat uit drie delen:

- 1) groot filter voor het tegenhouden van grote delen zoals glas,
- 2) fijn filter voor kleine deeltjes,
- 3) hoofdfilter.



LET OP!

Mogelijke schade aan het apparaat.

- ▶ Start het apparaat nooit zonder dat het filtersysteem geplaatst is!
- ▶ Een onjuist geïnstalleerd filter kan het apparaat of het serviesgoed beschadigen.

8.1.1. Filter reinigen

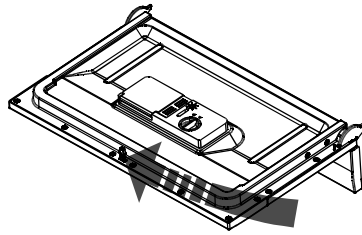
Om ervoor te zorgen dat het apparaat optimaal blijft werken, moet het filter regelmatig worden gereinigd.

- ▶ Draai het fijne filter los om het filter uit te nemen.
- ▶ Verwijder het fijne filter.
- ▶ Verwijder ook het hoofdfilter.
- ▶ Spoel het filter af onder stromend water en reinig het grondig met een borstel. Controleer na elk gebruik of grotere delen het filter blokkeren en verwijder deze direct.
- ▶ Om het filtersysteem weer te plaatsen, gaat u in omgekeerde volgorde te werk.

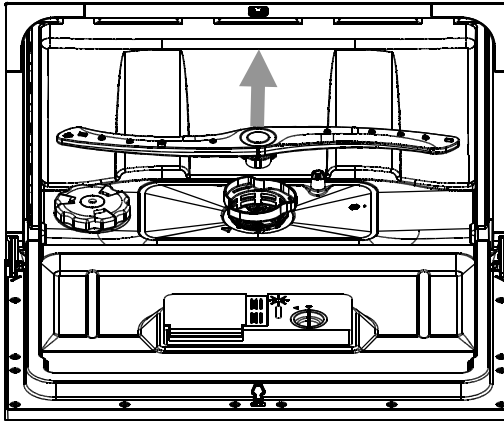


8.2. Apparaat reinigen

- ▶ Reinig de buitenkant van het apparaat met een vochtige doek en een mild vaatwasmiddel. Gebruik geen bijtende middelen, schuurmiddel of scherpe voorwerpen om het apparaat te reinigen. Krassende materialen zoals staalwol of schuursponsjes zijn ook niet geschikt.



- ▶ Reinig de deur van het apparaat met een vochtige doek. Let er daarbij op dat er geen vocht in de elektronica van de deursluiting binnendringt, om het apparaat niet te beschadigen.
- ▶ Let er bij het bedieningspaneel ook op dat de elektronica niet met vocht in aanraking komt. Gebruik geen spray!



- ▶ De sproeiarm kan uit het apparaat genomen worden om deze te reinigen. Til de arm iets op om uit de machine te nemen. Reinig de sproeiarm onder stromend water en controleer of de openingen niet verstopt zijn. Plaats de arm daarna terug in de machine.
- ▶ Binnenin de aansluiting voor de watertoevoer bevindt zich een filter. Deze kan met een tang worden uitgenomen om te worden gereinigd. Plaats het filter daarna opnieuw.

9. Vorstbescherming

Bij gebruik in een koude omgeving, bijvoorbeeld tijdens de wintermaanden, volgt u na elke wasbeurt de volgende instructies op om bevrozing te voorkomen:

- ▶ Trek de netstekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht en maak de waterslang los van het inlaatventiel.
- ▶ Laat het water uit de slang en het ventiel lopen (bv. in een emmer).
- ▶ Sluit de slang weer aan op het inlaatventiel.
- ▶ Verwijder het filtersysteem onder uit het apparaat en zuig met een doek of spons het achtergebleven water op de bodem van het apparaat op.



OPMERKING

Neem contact op met de klantenservice of een vakkundige reparateur als het apparaat door bevriezing niet meer werkt.

10. Apparaat langere tijd niet gebruiken

- ▶ Draai een afwasprogramma zonder serviesgoed.
- ▶ Trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Draai de watertoevoer dicht.
- ▶ Laat de apparaatdeur een stukje openstaan om eventuele geurvorming te voorkomen en de afdichting te ontzien.

11. Apparaat vervoeren

Vervoer het apparaat indien mogelijk altijd rechtopstaand. Eventueel is het mogelijk het apparaat op de rug te vervoeren.

12. Storingen verhelpen

Technische storingen		
Het apparaat start niet.	Zekering defect of aardlekschakelaar geactiveerd	Vervang de zekering resp. zet de aardlekschakelaar weer om. Let erop dat het stroomcircuit met minimaal 10 Ampère gezekeerd is.
	Apparaat is niet ingeschakeld	Schakel het apparaat in.
	Deur van het apparaat is niet volledig gesloten	Sluit de deur op de juiste manier.
Het water wordt niet weggepompt uit de vaatwasmachine.	De waterafvoerslang is geknikt	Leg de slang zo dat deze niet geknikt wordt.
	Filter verstopt	Reinig het filter regelmatig.
	Sifon verstopt	Controleer de sifon. Let erop dat de waterafvoerslang correct is aangesloten.

Algemene storingen

Schuim in het apparaat	Verkeerd afwasmiddel	Gebruik alleen vaatwasmiddelen die geschikt zijn voor huishoudelijke vaatwasmachines. Als er schuim is ontstaan, opent u het apparaat en wacht u een tijdje totdat het schuim verdwenen is. Start dan het programma 'Snel' zonder vaatwasmiddel om resten van het vaatwasmiddel te verwijderen.
	Gemorst glansspoelmiddel	Verwijder direct het glansspoelmiddel.
Vlekken op accessoires	Er is een vaatwasmiddel met kleurstoffen gebruikt.	Gebruik alleen vaatwasmiddelen zonder kleurstoffen.
Witte afzetting binnen in het apparaat	Hard/kalkhoudend leidingwater	Reinig het apparaat met een vochtige spons met een beetje vaatwasmiddel voor vaatwasmachines. Draag hierbij rubberen handschoenen. Gebruik uitsluitend vaatwasmiddelen voor huishoudelijke vaatwasmachines.
Roestvlekken op het bestek	Het aangetaste bestek is niet roestvrij.	
	Er is geen programma gestart nadat het zout werd bijgevoerd.	Start altijd het snelprogramma zonder serviesgoed nadat u het zout heeft bijgevoerd.

Geluid		
Kloppend/ratelend geluid in het apparaat	De sproeiarm stoot tegen serviesgoed of een onderdeel in het serviesrek, of een stuk serviesgoed zit niet vast in het rek.	Stop het programma en plaats het serviesgoed op een andere manier.

Onbevredigend wasresultaat		
Het serviesgoed is niet schoon.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier ingeruimd.	Zie de paragraaf "Inruimen van serviesgoed en bestek".
Het serviesgoed is niet schoon.	Het gekozen programma was niet geschikt.	Kies een intensiever programma (zie "7.1. Programma kiezen" op pagina 99).
	Er is niet genoeg vaatwasmiddel gebruikt.	Gebruik meer of een ander vaatwasmiddel.
	Serviesgoed blokkeert de werking van de sproeiarm.	Plaats het serviesgoed op een andere manier, zodat de sproeiarm zich vrij kan bewegen.
Het serviesgoed is niet schoon.	Het filter is niet of niet correct geplaatst.	Reinig het filter of plaats het op de juiste manier. Reinig ook de sproeiarm (zie "8. Schoonmaken en onderhoud" op pagina 102).
De glazen zijn vlekkerig.	Een combinatie van zacht water en te veel vaatwasmiddel.	Gebruik minder vaatwasmiddel als u zacht water heeft en gebruik het kortste afwasprogramma om de glazen goed schoon te krijgen.
Zwarte of grijze vlekken op het serviesgoed.	Aluminium bestek of accessoires zijn in aanraking gekomen met de borden.	Gebruik een mild vaatwasmiddel om de vlekken te verwijderen.

Onbevredigend wasresultaat




Er bevindt zich na het afwassen nog vaatwasmiddel in het vak.	De deksel van het vak voor vaatwasmiddel is door serviesgoed geblokkeerd.	Plaats het serviesgoed op een andere manier.
---	---	--

Onbevredigend droogresultaat

Het serviesgoed is niet gedroogd.	Het serviesgoed is niet op de juiste manier ingeruimd.	Ruim het serviesgoed in zoals beschreven in het hoofdstuk "Inruimen van serviesgoed en bestek".
	Te weinig glansspoelmiddel.	Gebruik meer glansspoelmiddel/vul het glansspoelmiddel bij.
	Het serviesgoed is te vroeg verwijderd.	Verwijder het serviesgoed niet onmiddellijk nadat het programma beëindigd is. Open de deur een stukje, zodat de damp kan ontsnappen. Verwijder het serviesgoed als het nog een beetje warm is.
	Onjuist programma gekozen.	Programma's met een kortere looptijd gebruiken een lagere temperatuur. Kies een programma met een langere looptijd en een hogere temperatuur.

13. Foutmeldingen

Foutmelding	Betekenis	Mogelijke oorzaak/oplossing
E1	Er kan geen water opgepompt worden.	Open de watertoevoer of verhoog de waterdruk als de watertoevoer niet volledig geopend is.

Foutmelding	Betekenis	Mogelijke oorzaak/oplossing
E4	Het apparaat loopt over/ lekt.	Let erop dat de deur goed gesloten is en de watertoevoer en -afvoer op de juiste manier zijn aangesloten.
E4		Draai de watertoevoer dicht. Als zich water op de bodem van het apparaat bevindt door te volle belading, verwijder dan het water voordat u de vaatwasmachine opnieuw start.
	Glansspoelmiddel leeg	Glansspoelmiddel bijvullen
	Zoutreservoir leeg	Zoutreservoir bijvullen
	Watertoevoer onvoldoende	Watertoevoer controleren, zie boven

14. Afvoer



Verpakking

Dit apparaat is verpakt om het tijdens transport te beschermen tegen beschadiging. De verpakking bestaat uit materialen die milieuvriendelijk kunnen worden afgevoerd en vakkundig kunnen worden gerecycled.



Apparaat

Afgedankte apparatuur mag niet met huishoudelijk afval worden afgevoerd.

Volgens richtlijn 2012/19/EU moet oude apparatuur aan het einde van de levensduur volgens voorschrift worden afgevoerd.

Hierbij worden de bruikbare grondstoffen in het apparaat voor recycling gescheiden waarmee de belasting van het milieu wordt beperkt.

Lever het afgedankte apparaat voor recycling in bij een inzamelpunt voor elektrisch afval of een algemeen inzamelpunt voor recycling.

Neem voor verdere informatie contact op met uw plaatselijke reinigingsdienst of met uw gemeente.

15. Technische gegevens

Stroomvoorziening	220-240V~ / 50 Hz
Opgenomen vermogen	1280 W
Energie-efficiëntieklasse	A+ (bij 0,61 kWh/eco-programma)
Waterverbruik	6,5 l (eco-programma)
Afwasefficiëntieklasse	A
Droogefficiëntieklasse	A

Capaciteit	max. 6 couverts
Inlaatdruk	0,04-1,0 MPa (0,4-10 bar)
Warmwateraansluiting	max. 60 °C

Beschermingsklasse	I
Afmetingen (b x h x d)	550 mm x 438 mm x 500 mm
Gewicht	ca. 23 kg

Technische wijzigingen en drukfouten voorbehouden!

Distributeur: MEDION AG, Am Zehnthof 77, 45307 Essen, Duitsland

16. Verklaring van conformiteit

Hiermee verklaart Medion AG dat het product MD 16698 voldoet aan de volgende Europese eisen:

- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- Ecodesign-richtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU.

De complete verklaringen van conformiteit zijn te vinden op www.medion.com/conformity.



17. Colofon

Copyright © 2015

Uitgave: 22-12-2015

Alle rechten voorbehouden.

Deze handleiding is auteursrechtelijk beschermd.

Vermenigvuldiging in mechanische, elektronische of enige andere vorm zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.



Het copyright berust bij de firma:

Medion AG
Am Zehnthof 77
45307 Essen
Duitsland

Technische wijzigingen voorbehouden.

De handleiding is via de Service Hotline te bestellen en is via het serviceportal beschikbaar voor download.

U kunt ook de bovenstaande QR-code scannen en de handleiding via het serviceportal naar uw mobiele toestel downloaden.

	URL	QR Code
NL	www.medion.com/nl/service/start/	
BE	www.medion.com/be/nl/service/start/	

18. Algemene garantievoorwaarden

18.1. Algemeen

De looptijd van de garantie bedraagt 24 maanden en gaat in op de dag van aankoop van het product. De garantie heeft betrekking op materiaal- en fabricagefouten van allerlei aard die bij normaal gebruik kunnen optreden.

Bewaar daarom het originele aankoopbewijs goed. De garantieverlener behoudt zich het recht voor, een reparatie onder garantie of bevestiging van garantie te weigeren wanneer het recht op garantie niet kan worden aangetoond.

Zorg ervoor dat het apparaat op de juiste manier en veilig is verpakt wanneer het moet worden ingezonden. Indien niets anders is aangegeven, draagt de eindgebruiker de kosten en het risico voor de verzending. Voor aanvullend ingezonden materiaal dat geen deel uitmaakt van de oorspronkelijk levering van het product, aanvaard de garantieverlener geen aansprakelijkheid.

Stuur met het ingezonden apparaat een zo gedetailleerd mogelijke beschrijving van de storing mee. Om aanspraak te maken op uw recht op garantie of voordat u het apparaat instuurt, dient u contact op te nemen met de hotline van de garantieverlener of met de Service Portal. Hier ontvangt u informatie over de verdere stappen.

Deze garantie heeft geen invloed op uw wettelijke recht op garantie en is onderworpen aan het geldend recht in het land waarin het apparaat in eerste instantie door een eindgebruiker is aangeschaft.

18.1.1. Omvang

In geval van een door deze garantie gedekt defect aan uw product garandeert de garantieverlener met deze garantie de reparatie of vervanging van het product. De garantieverlener behoudt zich het recht voor te beslissen over reparatie of vervanging. Deze kan daarom naar eigen inzicht beslissen, het ter garantie ingezonden apparaat te vervangen door een gelijkwaardig, volledig gereviseerd apparaat van dezelfde kwaliteit.

Er wordt geen garantie gegeven op batterijen of accu's en op verbruiksmaterialen, d.w.z. onderdelen die tijdens gebruik van het apparaat regelmatig moeten worden vervangen zoals de projectielamp in een beamer.

Een pixelfout (permanent gekleurde, lichte of donkere beeldpunt) is niet zonder meer aan te merken als gebrek. Het exacte aantal toegestane defecte pixels wordt beschreven in de handleiding bij het product.

Voor ingebrande beelden op plasma- of lcd-schermen die zijn ontstaan door onjuist gebruik van het apparaat, is de garantieverlener niet aansprakelijk. De exacte handelswijze voor correct gebruik van een plasma- of een lcd-scherm wordt beschreven in de handleiding bij dit product.

De garantie geldt niet voor fouten bij de weergave vanaf gegevensdragers met een niet-compatibel formaat of die zijn gemaakt met ongeschikte software.

Wanneer tijdens de reparatie wordt vastgesteld dat er sprake is van een fout of storing die niet door de garantie wordt gedekt, behoudt de garantieverlener zich het

recht voor, na offerte aan de eindgebruiker, de reparatiekosten (materiaal en arbeidsloon) in rekening te brengen, vermeerderd met een vast bedrag voor verwerkingskosten. Hierover wordt u als klant vooraf geïnformeerd. De keus om hiermee al dan niet akkoord te gaan ligt bij u.

18.1.2. Uitsluitingen

Voor gebreken en schade die ontstaan door inwerking van buitenaf, onopzettelijke beschadiging, onjuist gebruik, aan het product aangebrachte veranderingen, ombouw, uitbreidingen, gebruik van vreemde onderdelen, verwaarlozing, virussen of softwarefouten, onjuist transport, ongeschikte verpakking of verlies bij retourzending van het product kan de garantieverlener niet aansprakelijk worden gesteld.

Het recht op garantie vervalt wanneer de storing aan het apparaat is ontstaan door onderhoud of reparatie die is uitgevoerd door iemand anders dan een door de garantieverlener geautoriseerde servicepartner. De garantie vervalt ook wanneer stickers of serienummers van het apparaat of onderdelen van het apparaat worden gewijzigd of onherkenbaar worden gemaakt.

18.1.3. Service Hotline

Vóór inzending van het apparaat aan de garantieverlener, moet u via de Service Hotline of de Service Portal contact met ons opnemen. U ontvangt dan verdere informatie over de juiste manier om aanspraak te maken op uw garantie.

Voor het gebruik van de Hotline worden mogelijk kosten in rekening gebracht.

De Service Hotline vormt geen vervanging voor de scholing van de gebruiker op het gebied van soft- en hardware, het raadplegen van de handleiding of gebruik van producten van derden.

18.2. Bijzondere garantievoorwaarden voor reparatie of vervanging op locatie

Indien er een recht op reparatie of vervanging op locatie bestaat, gelden voor uw product de bijzondere garantievoorwaarden voor reparatie of vervanging op locatie.

Voor uitvoering van de reparatie of vervanging op locatie moet u zorgen voor het onderstaande:


- Aan medewerkers van de garantieverlener die zich hiertoe bij u melden, dient onbeperkte, veilige en onmiddellijke toegang tot de apparaten te worden verstrekt.
- Telecommunicatievoorzieningen die voor deze medewerkers tijdens uitvoering van de opdracht, voor test- en diagnosedoeleinden en voor het herstellen van storingen benodigd zijn, moeten op uw kosten beschikbaar worden gesteld.
- U bent zelf verantwoordelijk voor het herstellen van de eigen gebruikerssoftware na uitvoering van de dienstverlening door de garantieverlener.
- U bent zelf verantwoordelijk voor de configuratie en verbinding van eventueel bestaande externe apparatuur na uitvoering van de dienstverlening door de garantieverlener.


-
- Afspraken voor reparatie of vervanging op locatie kunnen tot maximaal 48 uur voor de afspraak kosteloos worden gewijzigd of afgezegd. Daarna worden de kosten voor een latere of niet uitgevoerde dienstverlening in rekening gebracht.


19. Dienst Adres

19.1. Nederland


 0900 - 235 2534  0900 - 329 2534

 0900 - 435 7835 (SIM-PC)

 0900 - 543 3832 (OYO)
(€ 1 per gesprek/fax)

 Ma - Vr: 07:00 - 23:00
Za - Zo: 10:00 - 18:00
Feestdagen: 10:00 - 17:00

Premium Hotline:

 0900 - 543 3833 (0,70 €/minuut)

 Ma - Vr: 08:30 - 17:00

 www.medion.nl


@ Maak gebruik van het contactformulier onder: www.medion.com/contact

19.2. België

 022006198  022006199

(Lokaal tarief)

Premium Hotline

 0900-51111

(0,45 €/min)

 Ma - Vr: 09:00 - 19:00

 www.medion.com/be

@ Maak gebruik van het contactformulier onder: www.medion.com/contact

MEDION®

